



Modulhandbuch International Management (B.A.)

Version 3.1 (Stand: 31.12.2018)

Verbindliche Festlegungen für den Studiengang International Management sind in der Studien- und Prüfungs-ordnung in der jeweils gültigen Fassung festgelegt.

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WS 2016/17 im 1. Fachsemester aufgenommen haben.

Die Modulbeschreibungen dienen der inhaltlichen Orientierung in Ihrem Studium.

Dieses Handbuch wurde mit Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht auszuschließen. Sollten Ihnen Unstimmigkeiten oder Inkonsistenzen auffallen, so senden Sie bitte eine E-Mail mit kurzer Beschreibung der Aspekte an: studiengang.wirtschaft@hs-augsburg.de

International Management (B.A.) 1. Studienjahr, 1. Semester.....	4
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	4
Buchführung.....	6
Marketing Management	8
Bürgerliches Recht.....	10
Wirtschafts- und Finanzmathematik.....	12
1. Fremdsprache: Wirtschaftsenglisch I.....	15
International Management (B.A.) 1. Studienjahr, 2. Semester.....	17
Externe Rechnungslegung.....	17
Finanzierung und Kapitalmärkte	20
Einkauf und Produktionsmanagement.....	22
Volkswirtschaftslehre I (Mikroökonomie).....	25
Statistik.....	27
2. Fremdsprache I.....	29
International Management (B.A.) 2. Studienjahr, 3 Semester.....	30
Internationale Finanz- und Investitionswirtschaft	30
Kosten- und Leistungsrechnung.....	32
Personalmanagement und Organisation	35
Volkswirtschaftslehre II (Internationale VWL)	37
Angewandte Informatik	39
1. Fremdsprache: Wirtschaftsenglisch II.....	42
International Management (B.A.) 2. Studienjahr, 4 Semester.....	45
Controlling.....	45
Interkulturelles Management	47
Nationale und internationale Steuern	49
2. Fremdsprache II.....	51
Wissenschaftliche Methoden.....	52
Internationales Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht	54
International Management (B.A.) Praxissemester	59
Praktikum	59
Praxisseminar I: Prozessanalyse.....	61
Praxisseminar II: Schlüsselkompetenzen.....	64
International Management (B.A.) 3. Studienjahr, 6. Semester.....	67

Angewandte Unternehmensführung	67
Seminar zum Vertiefungsmodul.....	69
Projekt/Fallstudien zum Vertiefungsmodul	71
Wahlpflichtfach	73
Wahlfächer aus der Fakultät für Allgemeinwissenschaften (AW) inklusive Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation (ZSI).....	75
International Management (B.A.) 3. Studienjahr, 7. Semester	77
Strategisches Management und Planspiel	77
International Management (B.A.) Vertiefungsmodule - Wintersemester	79
VT International Marketing- and Communication Management.....	79
VT European Business Studies.....	82
VT Human Resource Management	84
VT Investment Banking and Asset Management	89
VT Logistics & Supply Chain Management	92
VT Management Accounting.....	95
International Management (B.A.) Vertiefungsmodule – Sommersemester	99
VT Corporate Finance	99
VT International Marketing- and Sales Management	102
VT International Accounting.....	105
VT Real Estate Management	108
International Management (B.A.) Bachelorarbeit.....	111
Bachelorarbeit.....	111

International Management (B.A.)
1. Studienjahr, 1. Semester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Fundamentals in Business	
Kurzbezeichnung: IM1GBWL	
Dozent/Dozentin Philipp Gruber / Marjan Isakovic	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Georg Erdmann
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Wissenschaftstheorie und der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Die Teilnehmer sind nach Abschluss der Kurse in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben, Teilbereiche und Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre klar zu definieren und voneinander abzugrenzen,• Rechtsformen für Unternehmen zu benennen und auf ihre Vor- und Nachteile hin zu bewerten,• grundlegende strategische, organisatorische und personelle Entscheidungen im Unternehmen zu verstehen,• finanzwirtschaftliche Prozesse zu benennen und unterschiedliche Sichtweisen auf den finanziellen Erfolg eines Unternehmens zu diskutieren,• wesentliche Teilschritte der operativen Leistungserstellung zu erörtern und Zusammenhänge im Bereich der Supply Chain eines Unternehmens zu analysieren. Darüber hinaus können die Teilnehmer die Inhalte anderer Module des Studiums zum Gesamtbild der wirtschaftlichen Aktivitäten zusammensetzen. Die Studierenden können das Gelernte anhand von aktuellen praktischen Fällen diskutieren und anwenden.	
Inhalt Lehrveranstaltungen im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Betriebswirtschaftslehre• Grundbegriffe der BWL• Unternehmensziele, Stakeholdermanagement und Unternehmensverbindungen• Rechtsformen in Deutschland, Europa und der Welt• Strategie, Personal und Organisation• Grundlagen von Finanzierung und Controlling• Betriebliche Leistungserstellung mit Beschaffung, Produktion und Absatz	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Frontalunterricht mit Übungsaufgaben und Fallstudien	
Medien Präsentation mit Beamer	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Als Grundlagenvorlesung vermittelt dieses Modul einen Überblick über alle wesentlichen Inhalte der Betriebswirtschaftslehre sowie das Zusammenwirken der während des Studiums abzulegenden Module.	

Besonderes

Diskussionen über aktuelle Fallstudien aus der Grundlagenliteratur

Literatur

- Erdmann, Georg; Krupp, Michael: Betriebswirtschaftslehre, Pearson Verlag München, 2018.
- Schmalen, Helmut; Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaftslehre, 15. Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel Verlag, 2013.
- Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel Verlag, 2015.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Englisch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 1 Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
45 Stunden	40 Stunden	25 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
---	40 Stunden	90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung	Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%	

Buchführung Financial Accounting	
Kurzbezeichnung: IM1BUBÜ	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. Kalina Kafadar	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Kalina Kafadar
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Nach der Teilnahme am Modul „Buchführung“ kennen die Studierenden die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Sie verfügen über ein Wissen um die wesentlichen Aspekte der Finanzbuchhaltung als Teil des betrieblichen Rechnungswesens. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Buchhaltung. Sie wissen um die handelsrechtlichen wie steuerrechtlichen Buchführungsvorschriften. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Systematik der doppelten Buchhaltung. Die Studierenden können Buchungen laufender Geschäftsvorfälle vornehmen.	
Inhalt Lehrveranstaltungen in den Modulen <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung Buchführung (2 SWS, Prof. Dr. Kalina Kafadar)• Übung zur Buchführung (2 SWS, Prof. Dr. Kalina Kafadar) Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens• Systematik der doppelten Buchhaltung• Erfassung von Geschäftsvorfällen im waren-personal- und produktionswirtschaftlichen Bereich sowie im Bereich des Anlagevermögens• Vorbereitungsbuchungen für den Jahresabschluss	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung und seminaristischer Unterricht• Interaktiver Unterricht	
Medien Präsentation mit Beamer / Overhead-Folien	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Buchführung setzt als Erstsemesterveranstaltung keine Vorkenntnisse oder erbrachte Vorleistungen voraus.	
Besonderes Einbezug aktueller Themen	
Literatur <ul style="list-style-type: none">• Coenenberg, A.G./Haller, A./Mattner, G./Schultze, W. (2016): Einführung in das Rechnungswesen, 6. Aufl., Stuttgart 2016	

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 1. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

Marketing Management Marketing Management	
Kurzbezeichnung: IM1MARK	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. habil. Klaus Kellner Prof. Dr. Hariet Köstner Prof. Dr. Manfred Uhl Lehrbeauftragte	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Manfred Uhl
Lernergebnisse/Qualifikationsziele Die Studierenden erlangen eine solide und umfassende Wissens- und Verständnisbasis für globales Marketing-Management. Sie können sich mit dem Erlernten in der großen Bandbreite der deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen Literatur orientieren und das Marketing-Management in die anderen unternehmerischen Hauptfunktionen einordnen. Die Vorlesung dient als Grundlage für alle weiterführenden Veranstaltungen in der Vertiefungsphase des Studiums.	
Inhalt Lehrveranstaltungen in den Modulen Marketing Management Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung des globalen Marketing-Managements• Marketing-Philosophie und ganzheitlicher Marketing-Management-Prozess• Konsumentenverhalten und spezifische Rahmenbedingungen des globalen Marketing• Grundlagen der Marktforschung• Klassischer Marketing-Mix (Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik)	
Lehrmethoden Interaktive Vorlesung und Übung	
Medien Präsentation mit Beamer / Flipchart / Whiteboard oder Tafel	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Einordnung des globalen Marketing-Managements in die anderen unternehmerischen Hauptfunktionen	
Literatur <ul style="list-style-type: none">• Berekoven, Ludwig / Eckert, Werner / Ellenrieder, Peter, Marktforschung, 12. Aufl., Wiesbaden 2009• Bruhn, Manfred, Marketing, 11. Aufl., Wiesbaden 2014• Keegan, Warren J. / Green, Mark C., Global Marketing, 8th edition, Harlow 2015• Kotler, Philipp / Armstrong, Gary, Principles of Global Marketing, 15th edition, Global Edition, Harlow 2012• Weis, Hans-Christian, Marketing, 17. Aufl., Ludwigshafen 2015• Skripte der Dozenten	

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Veranstaltungssprache Deutsch/Englisch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 1. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden , zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 45 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit / Übung 15 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

Bürgerliches Recht
Civil Law

Kurzbezeichnung: IM1BÜRE

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Micha Bloching
Jens Goldschmidt, R.A.

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Micha Bloching

Lernergebnisse / Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis unseres Rechtssystems. Sie überblicken das Zivilprozessrecht und können die Rechtsgeschäftslehre des Allg. Teils des BGB auf Lebenssachverhalte anwenden. Die Studierenden erlangen Kenntnis über Rechtssubjekte, Rechtsobjekte und Rechtsgeschäfte. Vertieftes Verständnis bekommen sie über die Rechtsgeschäftslehre, insbesondere die Formen der Rechtsgeschäfte, das Minderjährigenrecht, die Nichtigkeitsgründe und die Stellvertretung. Die Studierenden können die verschiedenen Schuldrechtsbeziehungen einschätzen und evaluieren und beherrschen die verschiedenen Leistungsstörungen. Insbesondere sind sie in der Lage, Kaufverträge und deliktische Schuldverhältnisse zu analysieren. Die Studierenden kennen das AGB-Recht und das Widerrufsrecht sowie die Grundlagen des Sachenrechts im Allgemeinen. Detailliert beherrschen sie die Übereignungstatbestände für bewegliche und unbewegliche Sachen und die wichtigsten dinglichen Rechte; die Kreditsicherheiten sind ihnen bekannt.

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul können die Studierenden das deutsche Rechtssystem erklären und anderen Rechtssystemen gegenüberstellen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis des Zivilprozessrechts. Die Studierenden können die für verschiedene Rechtsgeschäfte erforderlichen Formen einschätzen. Sie können vermögen, den Einfluss des Minderjährigenrechts und der Stellvertretung auf Rechtsgeschäfte zu beurteilen und letztere entsprechend zu gestalten. Sie können die Nichtigkeitsgründe auf Lebenssachverhalte transferieren. Die Studenten können die wichtigsten Schuldrechtsbeziehungen und deren Leistungsstörungen analysieren. Sie können sind in der Lage, Kauf- und andere Verträge zu vergleichen und die Rechtsbehelfe des Kaufrechts zu bewerten; sie können diesbezüglich Gestaltungsempfehlungen abgeben. Die Studierenden können in einfachen Fällen des Widerrufsrechts beraten und AGBs grundlegend beurteilen. Sie können ferner im Hinblick auf die verschiedenen Eigentumserwerbstatbestände und die wichtigsten dinglichen Rechte und Kreditsicherheiten beraten. Die Studierenden können sind in der Lage, Verhaltensregeln zur Haftungsvermeidung geben; sie können Handlungen im Hinblick auf ihre Haftungsfolgen beurteilen und Verhaltensempfehlungen geben.

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

Bürgerliches Recht

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

- Einführung in das Recht und das deutsche Rechtssystem
- Grundzüge des Zivilprozessrecht
- Allgemeiner Teil des BGB
- Schuldrecht
- Sachenrecht

Lehrmethoden

- Seminaristischer Unterricht
- Gruppenarbeit
- Fallbeispiele
- Bearbeitung von Fällen

Medien Präsentation mit Beamer / Overhead-Folien / Metaplanwand / Aufgabenblätter für Fallbearbeitung
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen ---
Besonderes Aufgreifen aktueller Themen
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Skripte des Dozenten • Bähr, Peter, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Aufl., 2013; • Führich, Ernst R., Wirtschaftsprivatrecht, 12. Aufl., 2014; • Kallwass, Wolfgang/Abels, Peter, Privatrecht, 22.Aufl., 2015; • Klunzinger, Eugen, Einführung in das Bürgerliche Recht, 16. Aufl., 2013; • Mehrings, Jos, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, 3. Aufl. 2015 • Schünemann, Wolfgang, Wirtschaftsprivatrecht, 6. Aufl., 2011; • Wörten, Rainer/Kokemoor, Axel, Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 12. Aufl., 2015; • Zerres, Thomas, Bürgerliches Recht, 8. Aufl., 2016.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 1. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 20 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 40 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

**Wirtschafts- und Finanzmathematik
Business and Financial Mathematics**

Kurzbezeichnung: IM1MATH

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Stefan Etschberger

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Michael Feucht

Lernergebnisse / Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis mathematischer Inhalte, Methoden und Techniken sowie über differenzierte Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen der Wirtschaftsmathematik. Sie können die Verfahren der Wirtschafts- und Finanzmathematik selbstständig anwenden, auch mit Hilfe geeigneter Software. Sie sind in der Lage zuzuordnen, auf welche Probleme der Wirtschaftswissenschaften die in der Veranstaltung vermittelten mathematischen Methoden angewendet werden können und die Effizienz und Vorteile dieser Methoden wiedergeben. Die Studierenden sind in der Lage praktische, quantitative Anwendungsprobleme kritisch zu analysieren und vor dem Hintergrund der in der Veranstaltung erlernten mathematischen Methoden zu bewerten. Sie können solche Problemstellungen selbstständig als mathematisches Modell formulieren sowie Lösungsansätze entwickeln. Die Studierenden können die Lösungen und Ergebnisse evaluieren und eine eigenständige Bewertung vornehmen. Unterschiedliche Ergebnisse verschiedener Methoden können Sie vergleichen und potentielle Abweichungen beurteilen.

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

- Vorlesung Wirtschafts- und Finanzmathematik (4 SWS)
- zusätzlich freiwillige Übungen zur Vorlesung Wirtschafts- und Finanzmathematik (2 SWS)
- zusätzlich Möglichkeit zum betreuten Bearbeiten der Übungsaufgaben und Vertiefen der Vorlesungsinhalte (offener Matheraum, ca. 6h pro Woche)
zusätzlich Kurs zur gezielten Vorbereitung auf Wiederholungsklausuren im auf die Vorlesung folgenden Semester (4SWS)

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

- Arithmetische und geometrische Grundlagen, Einführung in R
- Aussagen und ihre Verknüpfungen, Beweisführung
- Mengen und ihre Operationen, binäre Relationen
- Folgen und Reihen
- Reelle Funktionen einer Variablen, Stetigkeit
- Differentiation von Funktionen einer Variablen, Kurvendiskussion
- Integration von Funktionen einer Variablen
- Lineare Algebra
- Lineare Optimierung
- Finanzmathematik

Lehrmethoden

- Vorlesung
- Seminaristische Lehre in Übungsveranstaltungen
- Umfragen, Peer Instruction
- Selbstständiges Bearbeiten von Übungsaufgaben

Medien

Interaktive Präsentation mit Beamer / Tafelanschrieb / zum Download: Handout der Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben, Notizen aus der Vorlesung, Prüfungsaufgaben vergangener Semester

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Stoffauswahl und Beispiele sind auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zugeschnitten. Vermittelte Methoden werden konkret beispielsweise in den weiterführenden Modulen Statistik sowie Grundlagen der Informatik aufgegriffen, verwendet und weiter vertieft.

Besonderes

- Umfangreiches Angebot an freiwilligen Zusatzveranstaltungen
- Verwendung von Software (R, Tabellenkalkulation)

Literatur

- Arens, Tilo, Frank Hettlich, Christian Karpfinger, Ulrich Kockelkorn, Klaus Lichtenegger und Hellmuth Stachel (2015). Mathematik. 3. Aufl. Springer Spektrum.
- Arrenberg, Jutta, Manfred Kiy und Ralf Knobloch (2008). Vorkurs in Mathematik. 3. Aufl. Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Bosch, Karl (2010). Brückenkurs Mathematik: Eine Einführung Mit Beispielen Und Übungsaufgaben. 14. Aufl. DeGruyter Oldenbourg.
- Cramer, Erhard und Johanna Neslehová (2015). Vorkurs Mathematik: Arbeitsbuch zum Studienbeginn in Bachelor Studiengängen. 6. Aufl. Springer Spektrum.
- Dietz, Hans M. (2012). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Das ECOMath-Handbuch (Springer-Lehrbuch). 2. Aufl. Springer.
- Domschke, Wolfgang, Andreas Drexl, Robert Klein und Armin Scholl (2015). Einführung in Operations Research (German Edition). 9. Aufl. Springer Gabler.
- Forster, Otto (2012). Analysis 1: Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen. 11. Aufl. Springer Spektrum.
- Forster, Otto (2013). Analysis 2: Differentialrechnung im R^n , gewöhnliche Differentialgleichungen. 10. Aufl. Springer Spektrum.
- Kemnitz, Arnfried (2013). Mathematik zum Studienbeginn: Grundlagenwissen für alle technischen, mathematisch naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge. 11. Aufl. Springer Spektrum.
- Locarek-Junge, Hermann (1997). Finanzmathematik: Lehr und Übungsbuch. 3. Aufl. München und Wien: Oldenbourg.
- Meinel, Christoph und Martin Mundhenk (2015). Mathematische Grundlagen der Informatik: Mathematisches Denken und Beweisen Eine Einführung. 6. Aufl. Springer Vieweg.
- Merz, Michael und Mario V. Wüthrich (2012). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen. 1. Aufl. Vahlen.
- Neumann, Klaus und Martin Morlock (2002). Operations Research. Hanser Fachbuch.
- Purkert, Walter (2014). Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. 8. Aufl. Springer Gabler.
- Schäfer, Wolfgang, Kurt Georgi und Gisela Trippler (2006). Mathematik-Vorkurs: Übungs- und Arbeitsbuch für Studienanfänger. 6. Aufl. Vieweg+Teubner Verlag.
- Schwarze, Jochen (2010). Elementare Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. 8., vollständig überarbeitete Auflage. NWB Verlag.
- Tietze, Jürgen (2011). Einführung in die Finanzmathematik: Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente. 11. Aufl. Wiesbaden: Vieweg+Teubner.
- Tietze, Jürgen (2013). Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch – inklusive Brückenkurs für Einsteiger. 17., erw. Aufl. 2013. Springer Spektrum.

- Wagner, Jürgen (2016). Einstieg in die Hochschulmathematik: Verständlich erklärt vom Abiturniveau aus. Springer Spektrum.
- Walz, Guido, Frank Zeilfelder und Thomas Rießinger (2015). Brückenkurs Mathematik: für Studieneinsteiger aller Disziplinen. 4. Aufl. Springer Spektrum.
- Wellstein, Hartmut (2009). Elementargeometrie. Eine aufgabenorientierte Einführung. Vieweg+Teubner Verlag.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 1. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: Grundlegende mathematische Kenntnisse der gymnasialen Mittel- und Oberstufe		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

1. Fremdsprache: Wirtschaftsenglisch I Introduction to Business English	
Kurzbezeichnung: IM1ENG	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. Wolfram Schönfelder und Lehrbeauftragte gem. semesteraktuellem Vorlesungsplan	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Wolfram Schönfelder
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie erarbeiten sich ein spezifisches Wirtschaftsvokabular und erweitern so ihren Wortschatz. Die Studierenden erlangen durch das Verfassen von Zusammenfassungen, Überblicken und Berichten zu Texten ein vertieftes Textverständnis. Sie bereiten Aufsätze zu verschiedenen Themen vor und können selbstständig Texte mit Wirtschaftsbezug verfassen. Die Studierenden beschreiben in Kurztexten fachbezogene Sachverhalte, nehmen in Essays Stellung zu fachbezogenen Themen und zeigen Textverständnis durch funktionale Übersetzung. Sie erreichen das Sprachlevel B2 (schriftlich) nach den Europäischen Referenzrahmen.	
Inhalt Lehrveranstaltungen im Modul Introduction to Business English	
Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Lesen, Verstehen und Analysieren von Texten aus Bereichen der Wirtschaft • Erarbeitung eines spezifischen Wirtschaftsvokabulars 	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht • Die Studenten bereiten Übersetzungen für den Kurs vor, Themen können diskutiert werden • Als Hilfe werden Internethilfen für Wortschatz und Sprachübungen verwendet 	
Medien Präsentation mit Beamer;/ Overhead-Folien / Flipchart / e-Learning Plattform / Metaplanwand	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Inhaltlich werden die verwendeten Texte und Themen mit den anderen Vorlesungen abgestimmt.	
Besonderes ---	
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Semesteraktuell werden alle Materialien über die e-Learning Plattform Moodle zur Verfügung gestellt 	

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Englisch / Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 2. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: Level B 1 Empfohlene Voraussetzungen: Studierende sollten bei vermindertem Sprachvermögen die begleitenden Angebote (Tutorium, English Grammar; „Brush up your English“) wahrnehmen		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 40 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 20 Stunden	Prüfungszeit 120 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

International Management (B.A.)
1. Studienjahr, 2. Semester

Externe Rechnungslegung Financial Reporting	
Kurzbezeichnung: IM1EXRL	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. Kalina Kafadar	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Kalina Kafadar
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Nach der Veranstaltung verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der relevanten Vorschriften zur Erstellung einer Bilanz und GuV nach Handelsrecht und Steuerrecht. Sie kennen die relevanten Vorschriften bzgl. des Umfangs Erstellung, Offenlegung und Prüfung eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses und kann diese bei unterschiedlichen Unternehmensformen und –größe bestimmen. Die Studierenden kennen das Prinzip der Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen GoBs für das Steuerrecht und deren Auswirkung auf den steuerrechtlichen Jahresabschluss. Sie verfügen über ein detailliertes Wissen bzgl. der unterschiedlichen Regelungen im Handels- und Steuerrecht, können diese anwenden und deren Auswirkung auf den jeweiligen Abschluss beurteilen. Der Studierende kennt Bilanzierungswahlrechte und –verbote sowie Bilanzierungsspielräume und ist in der Lage deren Auswirkung auf den Jahresabschluss zu beurteilen. Die Studierenden kennen die Bilanzgliederung einer Kapitalgesellschaft (§266 HGB) und verstehen, die einzelnen Positionen und kennt deren Bilanzierungsregeln. Im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung kennen die Studierenden den Unterschied zwischen dem GKV und UKV sowie deren handelsrechtliche Gliederungsvorschriften (§275 HGB). Die Studierenden kennen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung. Die Studierenden sind in der Lage Vermögenswerte und Schulden den einzelnen Bilanzposten zuzuordnen. Sie können die Bilanzierungsregelungen des HGBs und EstGs anwenden und verstehen es, die Bilanzpositionen zu bewerten und ggf. wertzuberichtigen. Die Studierenden sind in der Lage die Auswirkungen von Ansatz- und Bewertungswahlrechten und -verboten bzgl. der Auswirkung auf das Jahresergebnis zu beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage eine Eigenkapitaldotierung einer AG oder GmbH vorzunehmen und können die gesetzlichen Spielräume umsetzen. Die Studierenden können zwischen einer Gewinn- und Verlustrechnungen nach GKV und UKV unterscheiden. Sie sind in der Lage eine Gewinn- und Verlustrechnungen zu erstellen und grundlegend zu analysieren.	
Inhalt Lehrveranstaltungen in den Modulen <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung Externe Rechnungslegung (2 SWS)• Übung Externe Rechnungslegung (2 SWS)	
Detaillierte inhaltliche Beschreibung Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Buchhaltung" auf. Sie dient als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften, die um die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung erweitert werden.	

- Grundlagen bzgl. Umfang, Erstellung und Offenlegung von Jahresabschlüssen abhängig von Rechtsform und Größe
- Grundlagen der Bilanzierung
- Bilanzierungsvorschriften im Anlagevermögen (Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen, Finanzanlagevermögen) inkl. Abschreibungsmethoden und Anlagespiegel
- Bilanzierungsvorschriften im Umlaufvermögen (Vorräten inkl. Bewertungsvereinfachungsverfahren, Forderungen, kurzfristiges Finanzvermögen)
- Bilanzierungsvorschriften im Eigenkapital (Bestandteile des EK, Rücklagendotierung gem. AktG und GmbHG)
- Bilanzierungsvorschriften im Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten)
- Bilanzierungsvorschriften der sonstigen Posten (Latente Steuern, Rechnungsabgrenzungsposten)
- Erstellung der GuV (GKV vs. UKV, Erfolgsspaltung)
- Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in der Übung gelöst werden.

Lehrmethoden

- Interaktiver Frontalunterricht
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Übungsblätter

Medien

Präsentation mit Beamer / Overhead-Folien / Whiteboard

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Grundlagenmodul, einsetzbar für alle betriebswirtschaftlichen oder Management-Studiengänge mit eher nationalem Fokus

Besonderes

Literatur

- Vorlesungsskript
- Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2014): Einführung in das Rechnungswesen. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 5. Aufl., Stuttgart 2014
- Coenenberg/Haller/Schultze (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Auflage, Stuttgart 2014
- Coenenberg/Haller/Schultze (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 15. Auflage, Stuttgart 2014

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 2. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: Erfolgter Besuch der Vorlesung „Buchhaltung und Bilanzierung“ aus dem 1stem Semester		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 45 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 20 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 25 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung	Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%	

Finanzierung und Kapitalmärkte

Financing and Capital Markets

Code: IM1FIKA

Lecturers

Prof. Dr. Michael Feucht
Prof. Dr. Anton Frantzke

Module Coordinator

Prof. Dr. Michael Feucht

Intended Learning Outcomes

Students understand the various reasons why businesses need capital. They are able to name and explain the different sources of capital and their respective advantages and disadvantages. They understand the connection between financing decisions and the legal form of a company. They can distinguish between liquidity and profit and understand why these two variables have to be managed independently.

Students gain a general understanding how financial markets are structured. They are able to name and explain the most commonly used financial instruments and how these work in reality. They are able to take rational decisions in financial markets by understanding the basic mechanisms of the pricing process.

Content

Courses in the Module

- Financial Mathematics and Financial Instruments (2 SWS, Prof. Dr. Michael Feucht)
- Financial Markets and Institutions (2 SWS, Prof. Dr. Anton Frantzke)

Detailed Course Description

Financial Mathematics and Financial Instruments

- Introduction: Why do businesses need capital?
- Capital requirement and sources of capital
- Leverage: Is there an optimal Debt-Equity-Ratio?
- Equity financing
- The fundamental value of a share
- Debt financing
- Amortization Schedules for long-term debt
- Mezzanine Financing
- Derivative Financial Instruments: "The Zoo"
- Cash flow /Cash Flow Statement/Cash Flow Planning

Financial Markets and Institutions

- Money Markets
- Bond Markets
- Securitisation
- Equity Markets
- Foreign Exchange Markets
- Derivative Markets
- Pricing of Financial Instruments

Techning & Learning Methods

- Interactive Lecture

Media

Presentation materials / Presentation software, e.g. PowerPoint / Clickers

Relation / Interface to other Modules

Additional Information

Literature

- Accompanying course material in Moodle (Learning Management System)
 - Powerpoint slides
 - Excel spreadsheets with calculations
 - Links
- Recent newspaper articles

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of Module Mandatory	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 1 st Year, 2 nd Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements non		
Workload and Breakdown of Credits 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-Study 30 hours	Time for Exercises and Group Work 30 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 30 hours	Exam Time 90 minutes
Prerequisite for Exam Passed Exam at the End of Semester.		
Type of Exam Written Exam		Weighting of Final Grade Written Exam: 100%

**Einkauf und Produktionsmanagement
Procurement and Operations Management**

Kurzbezeichnung: IM1EPRO

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Michael Krupp
Prof. Dr. Peter Richard
Prof. Dr. Florian Waibel
Prof. Dr. Sabine Joeris

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Florian Waibel

Lernergebnisse/Qualifikationsziele

Einblick in die Beschaffungs-, Produktions- und Logistikprozesse von Unternehmen bekommen und die Zusammenhänge zwischen den drei Bereichen verstehen. Erkennen, welche wirtschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten die Bereiche bieten.

Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen den Einkaufs- und Produktionsprozessen in Unternehmen darstellen und erklären. Sie können erläutern, welche Aufgaben Einkauf und Beschaffung im Unternehmen wahrnehmen und aufzeigen, wie diese Bereiche die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens beeinflussen. Sie kennen unterschiedliche Methoden der Bedarfsermittlung und können entscheiden, welche Methode für welche Unternehmenssituation am besten geeignet ist. Sie können aus Stücklisten oder Vergangenheitswerten die zukünftigen Materialbedarfe eines Unternehmens berechnen. Studierende können Materialien klassifizieren und hinsichtlich deren Bedeutung bewerten.

Sie können eine optimale Bestellmenge mit der Andlerschen Losgrößenformel berechnen und kritisch beurteilen, wann die Formel zu unbefriedigenden Ergebnissen führt. Studierende kennen unterschiedliche Bestellverfahren und können diese unterschiedlichen Materialklassen zuordnen. Sie kennen Möglichkeiten der Optimierung eines Logistiksystems und können Verbesserungsansätze selbstständig generieren.

Die Studierenden können erste Prozessoptimierungsmethoden anwenden, den Engpass eines Produktionssystems ermitteln und haben Maßnahmen zu dessen Beseitigung kennengelernt. Des Weiteren kennen Sie eine Methode zur Ermittlung der Wartezeit und haben Maßnahmen zur Reduzierung der Wartezeit kennengelernt.

Studierende kennen unterschiedliche Sichtweisen auf die Logistik und die mit diesen Sichtweisen verbundenen Managementaufgaben. Studierende können Logistik als Querschnittsfunktion darstellen und erläutern.

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

Einkauf und Produktionsmanagement

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

- Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung
- Einkauf und Beschaffung,
- Bedarfsplanung und Warenwirtschaft
- Lieferantenmanagement
- Bestellpolitik, Bestellverfahren und Bestellmenge
- Make or Buy
- Produktionsprozesse (Güter und Dienstleistungen), Prozesskennzahlen, Prozessanalyse
- Prozessoptimierung (Reduzierung Durchlauf- und Wartezeiten)
- Bestandsmanagement, Lagerhaltung, Transport
- Beschaffungslogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik, Entsorgungslogistik
- Supply Chain Management

Lehrmethoden

- Interaktive Vorlesung
- Übung
- Gastvorträge
- Fallstudien
- Teamarbeit

Medien

Präsentation mit Beamer / Flipchart / Whiteboard und Tafel

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Besonderes

Literatur

- Skripte der Dozenten
- Vorlesungsskript und aktuelle Literaturempfehlungen aus der Vorlesung
- Kummer et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Pearson Verlag
- Kummer et al.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Übungsbuch, Pearson Verlag
- Klaus, P.; Krieger, W.; Krupp, M. (Hrsg.) (2004): „Gabler Lexikon Logistik“, Gabler, Wiesbaden.
- Krupp, M; Richard P. (2011): „Materialwirtschaft, Logistik und Supply Chain Management“; In: Straub, T. „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“, Pearson Studium.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Veranstaltungssprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 2. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit / Übung 30 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

Volkswirtschaftslehre I (Mikroökonomie) Economics I (Microeconomics)	
Code: IM1VWL	
Lecturer Prof. Dr. Maria Lehner	Module Coordinator Prof. Dr. Maria Lehner
<p>Intended Learning Outcomes</p> <p>Having participated in this module, students can describe the incentives and decision making processes of firms and consumers. Students can discuss how the decision making processes of market participants lead to the market equilibrium. Students are able to assess the impact of different market environments on the resulting market equilibrium and the welfare of an economy. Students can evaluate why certain market environments can imply market failure and why certain regulatory measures can be applicable. Students can evaluate the impact of different regulatory measures on the market equilibrium and the welfare of an economy. Students are able to discuss recent economic developments and are able to critically evaluate proposed policy measures in light of recent economic developments.</p>	
<p>Content</p> <p>Courses in the Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftslehre I (Economics I) <p>Detailed Course Description</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Economics • The concept of utility • Consumer demand • Optimal output decision of firms • Firm supply • Impact of different cost structures of firms on their supply • Market equilibrium • Welfare of an economy • The impact of different market environments on the market equilibrium and the welfare of an economy • Monopolies, duopolies, cartels • Taxes and subsidies • External effects 	
<p>Teaching & Learning Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interactive classes • Exercises • Case Studies 	
<p>Media</p> <p>Presentation with beamer, tablet, flipchart, whiteboard</p>	
<p>Relation / Interface to other Modules</p> <p>Basis for many modules in the field of business administration</p>	
<p>Additional Information</p> <p>---</p>	
<p>Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pindyck, Robert S., Rubinfeld Daniel L.: Mikroökonomie, 2013, 8. Auflage, Pearson, München 	

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of Module Pflichtmodul	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study: 1 st Year, 2 nd Semester		
Prerequisite for participation: None		
Recommended Requirements: Well-founded knowledge of business and financial mathematics		
Workload 5 ECTS-Credits x 30 hours = 150 hours , combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 20 hours	Time for Exercises and Group Work 45 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 25 hours	Exam Time 90 minutes
Pre-requirement for Exam Passed written exam		
Exam requirements Written exam		Weighting of Final Grade Written exam: 100 %

Statistik Statistics	
Kurzbezeichnung: IM1STAT	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. Stefan Etschberger	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Michael Feucht
<p>Lernergebnisse / Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis einzelner, für die Statistik wichtige mathematische Grundlagen, sie verstehen Methoden und Techniken der deskriptiven Statistik, der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, der inferentiellen Statistik sowie Teilbereiche der angewandten Datenanalyse. Die Studierenden können die vermittelten Verfahren selbstständig anwenden, auch mit Softwareunterstützung. Sie sind in der Lage zuzuordnen, auf welche Probleme der Wirtschaft die in der Veranstaltung vermittelten datenanalytischen Methoden angewendet werden können und die Effizienz und Vorteile dieser Methoden wiedergeben.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage praktische, quantitative Anwendungsprobleme kritisch zu analysieren und vor dem Hintergrund der in der Veranstaltung erlernten statistischen Methoden zu bewerten. Sie können solche Problemstellungen selbstständig als datenanalytische Fragestellung formulieren, modellieren sowie Lösungsansätze entwickeln und mit Softwareunterstützung implementieren. Die Studierenden können die Lösungen und Ergebnisse evaluieren und eine eigenständige Bewertung vornehmen. Unterschiedliche Ergebnisse verschiedener Methoden können Sie vergleichen und potentielle Abweichungen beurteilen.</p>	
<p>Inhalt</p> <p>Lehrveranstaltungen im Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Statistik (4 SWS) • zusätzlich freiwillige Übungen zur Vorlesung (2 SWS) • zusätzlich Möglichkeit zum betreuten Bearbeiten der Übungsaufgaben und Vertiefen der Vorlesungsinhalte (offener Mathe-/Statistikraum, ca. 6h pro Woche) • zusätzlich Kurs zur gezielten Vorbereitung auf Wiederholungsklausuren im auf die Vorlesung folgenden Semester (4SWS) <p>Detaillierte inhaltliche Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Begriff Statistik, Grundbegriffe der Datenerhebung, Einführung in die Statistik mit R und RStudio • Deskriptive Statistik: Häufigkeiten, Lage und Streuung, Konzentration, Zwei Merkmale, Korrelation, Preisindizes, Lineare Regression • Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen: Zufall und Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsvariablen und Verteilungen, Verteilungsparameter • Induktive Statistik: Stichproben, Punktschätzer, Intervallschätzung, Signifikanztests 	
<p>Lehrmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Seminaristische Lehre in Übungsveranstaltungen • Umfragen, Peer Instruction • Selbstständiges Bearbeiten von Übungsaufgaben • Selbstständiges Erarbeiten von einfachen datenanalytischen Untersuchungen mit R 	
<p>Medien</p> <p>Präsentation mit Beamer / Tafelanschrieb / Arbeitsblätter / Handout mit Lösungen / R-Skripten / Beispieldaten</p>	

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

- Stoffauswahl und Beispiele sind auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zugeschnitten.
- Vermittelte Methoden werden konkret beispielsweise in weiterführenden Modulen (z.B. Grundlagen der Informatik) aufgegriffen, verwendet und weiter vertieft.

Besonderes

Umfangreiches Angebot an freiwilligen Zusatzveranstaltungen / Verwendung von Software (R, Tabellenkalkulation)

Literatur

- Bamberg, Günter, Franz Baur und Michael Krapp (2012). Statistik. 17. Aufl. München: Oldenbourg-Verlag
- Bamberg, Günter, Franz Baur und Michael Krapp (2012). Statistik-Arbeitsbuch. 9. Aufl. München: Oldenbourg-Verlag
- Fahrmeir, Ludwig, Rita Künstler, Iris Pigeot und Gerhard Tutz (2009). Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. 7. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1.Semester
Studienabschnitt: 1. Studienjahr, 2. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: keine Empfohlene Voraussetzungen: Erfolgter Besuch der Vorlesung zu Wirtschafts- und Finanzmathematik im 1. Semester		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

2. Fremdsprache I 2nd Business Language I	
Kurzbezeichnung: IM1WSPR	
Dozent/Dozentin Wirtschaftsfranzösisch: Marie-Hélène Lamarche und weitere Dozenten Wirtschaftsitalienisch: Dott.ssa Laura Marini und weitere Dozenten Wirtschaftsspanisch: Dott.ssa Francesca Angrissano und weitere Dozenten Wirtschaftschinesisch: Dr. Tianshu Lü und weitere Dozenten	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Wolfram Schönfelder
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Die Studierenden sollen	
Inhalt Lehrveranstaltungen im Modul Wirtschaftsfranzösisch 3 (Niveau A2) oder 4 (Niveau B1+) oder 5 (Niveau B1+) oder Wirtschaftsitalienisch 3 (Niveau A2) oder 4 (Niveau B1-) oder 5 (Niveau B1+) oder Wirtschaftsspanisch 3 (Niveau A2) oder 4 (Niveau B1+) oder 5 (Niveau B1+) oder Wirtschaftschinesisch 3 (Niveau A2-) oder 4 (Niveau A2+) oder 5	
Detaillierte inhaltliche Beschreibung Für weiterführende Beschreibung der Wirtschaftsfremdsprachen ist in einem eigenen Modulhandbuch ausgeführt. Alle weiteren Informationen und notwendigen Angaben sind dort beschrieben.	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Seminaristischer Unterricht	
Medien Kommunikative Methode mit aktiver Teilnahme der Studierenden	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Inhaltlich werden die verwendeten Texte und Themen mit den anderen Vorlesungen abgestimmt.	
Besonderes Anwesenheitspflicht: es dürfen max. 2 Termine versäumt werden. Studierende können sich innerhalb von 3 Wochen nach Kursbeginn ohne Konsequenzen abmelden. Eine spätere Abmeldung bzw. Fernbleiben führt automatisch zu einer Benotung.	

International Management (B.A.)
2. Studienjahr, 3 Semester

Internationale Finanz- und Investitionswirtschaft Multinational Business Finance and Investment	
Code: IM2IFI	
Lecturer Prof. Dr. Thorsten Feix	Module Coordinator Prof. Dr. Thorsten Feix
<p>Intended Learning Outcomes</p> <p>Students understand how Multinational Corporations raise funds on the global Capital Markets and how to assess the risks and the success factors that are specific for operating worldwide Currency risk, interest rate risk, commodity pricing risk and political risk are covered in-depth Students learn how to apply the standard methods for investment appraisal (NPV / Discounted Cash Flow methodology) in an international framework The module supplies detailed knowledge and skills to be prepared for the study focus “Corporate Finance”.</p> <p>In addition the module could be used as finance module for international MBA courses where students have a professional background other than business / management or economics</p>	
<p>Content</p> <p>Courses in the Module Multinational Business and Finance</p> <p>Detailed Course Description</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction: Finance and Investment of the Multinational Firm • Global Financial Environment: The International Monetary System • The Causes and Consequences of the GFC • The Foreign Exchange Markets • International Parity Conditions • Foreign Currency Derivatives • Interest rate and Currency Swaps • FX Determinants and Forecasting • Foreign Exchange Risk: Transaction Exposure • Foreign Exchange Risk: Operating Exposure • Financing the global firm: Cost of Capital • Financing the global firm: Equity markets • Financing the global firm: Debt Markets • Global Investment and Portfolios: Foreign Direct Investment 	
<p>Teaching & Learning Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interactive teaching (Lecture with integrated practical problems) • The lecture is supplemented by questions for discussion / practical problems / case studies which are either solved as teamwork in class or assigned as homework problems • Microsoft Excel-Spreadsheets are developed in class to illustrate complex decision situations with examples that are close to reality 	
<p>Media Presentation using Beamer / Flipchart / Pinboard</p>	

Relation / Interface to other Courses ---
Additional information ---
Literature Required Reading <ul style="list-style-type: none"> • David K. Eiteman, Arthur I. Stonehill, Michael H. Moffett: Multinational Business Finance, 13th ed., Addison-Wesley 2013 (Pearson International Edition) • Richard A. Brealey, Stewart C. Myers, Franklin Allen: Principles of Corporate Finance, 8th ed., McGrawHill 2005

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of module Mandatory	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of study 2 nd Year, 3 rd Semester		
Prerequisite for participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Reading, Understanding and learning the relevant parts in the books, articles and notes • Study notes taken in class • Participate in the lecture • A full understanding of the basics in finance covered in „IM1FIBU Einführung in die Finanzwirtschaft und Buchführung / Introduction to Finance and Financial Accounting “as well as the fundamentals of financial mathematics covered in “IM1MATH Wirtschafts- und Finanzmathematik / Mathematics” (both are 1st year mandatory courses) are a necessary prerequisite 		
Workload and Breakdown of Credits 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 30 hours	Time for Exercises and Group Work 30 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 30 hours	Exam Time 90 minutes
Prerequisite for Exam Passed exam at the end of semester.		
Type of Exam Written Exam	Weighting of Final Grade Written exam: 100%	

**Kosten- und Leistungsrechnung
Managerial Accounting**

Kurzbezeichnung: IM2KLR

Lecturer

Prof. Dr. Nicolas Warkotsch

Module Coordinator

Prof. Dr. Nicolas Warkotsch

Intended learning outcomes

Students have a comprehensive understanding of targets, functions and limitations concerning practically used cost accounting systems with managerial emphasis.
Students know cost based decision structures to control operational efficiency in complex industrial enterprises.
Students are able to calculate cost types, to work with cost allocation sheets and to apply product costing systems.
Students can evaluate the profit situation of a company. They can calculate the profit or loss for single products, product groups or for time periods.
Students can select and apply cost accounting information for operative decision making.

Content

Courses in the Module

- Lecture Managerial Accounting (2 SWS)
- Exercises Managerial Accounting (2 SWS)

Detailed Course Description

Introduction to Cost Accounting and Management

- Cost Terms, Concepts and Classifications
- Cost Behaviour: Analysis and Use
- Relevant Costs for Decision Making

Cost Center Accounting

- Intra-Company Transfers
- Cost Allocation Sheet

Product Costing

- Job-Order Costing
- Process Costing
- Direct Costing

Profit Reporting

- Variable Costing
- Absorption Costing
- Cost-Volume-Profit Relationship

Teaching & Learning Methods

- Interactive lectures
- Collaborative Exercises
- Clicker Assessment Systems

Media

Presentation using Beamer / Flipchart / Pinboard

Relation / Interface to other courses

- Cost Accounting is basic information system for operative decision-making. Therefore it is a fundamental course for plenty other courses being lectured in International Management.
- There is a special relationship existing to the courses Financial Controlling and Reporting and the study focus Management Accounting. These courses are partly based on fundamental contents of Managerial Accounting.

Additional information

Literature

Recommended Reading

- Script
- Current scientific articles

Additional Reading

- Garrison, Noreen, Brewer: Managerial Accounting, 13th ed., Berkshire 2010
- Seal, Rohde, Garrison, Noreen: Management Accounting, 5th ed., Berkshire 2016
- Hilton, Maher, Selto: Cost Management, Strategies for Business Decisions, New York 2008
- Hilton: Managerial Accounting, 10th ed., New York 2013
- Bhimani, Horngren, Datar, Foster: Management and Cost Accounting, 6th ed., 2015
- Horngren, Datar, Foster, Rajan, Ittner: Cost Accounting, A Management Emphasis, 15th ed., London 2014
- MznLnx: Exam Prep for Cost Management: Strategies for Business Decisions by Hilton, Maher & Selto, 3rd ed., 2009

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language German
Type of module Mandatory	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Intended semester study 2nd Year, 3th Semester		
Prerequisite for participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements Knowledge and skills coming from: <ul style="list-style-type: none"> • Fundamentals in Business • Introduction to Finance and Financial Accounting 		

Workload and Breakdown of Credits 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 70 hours	Time for Exercises and Group Work ---
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 20 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for the Exam Passed Exam at the end of Semester.		
Type of Exam Written exam		Weighting of Final Grade Written exam: 100%

**Personalmanagement und Organisation
Human Resource and Organization Management**

Code: IM2ORGA

Lecturer

Prof. Dr. Michael Freiboth

Module coordinator

Prof. Dr. Michael Freiboth

Intended learning outcomes

The course provides students with a thorough understanding of HR management skills and instruments, as well as principle ideas of organization theory
Every organization needs leadership and guidance
Qualified and motivated staff is an increasing strategic element in market competition
Students will realize, how important people and human guidance are for a modern business
The course will transmit the effects of daily labor results on staff's motivation and qualification
Knowledge about the key elements of labor law enables students to understand the legal constraints a company operates in
Students gain a fundamental knowledge of organizational methods and modern organization schemes and theories
To enable the transfer from theory to applied knowledge, the lectures are accompanied by workshops and exercises, where studies apply these concepts to specific business contacts
The course is intended to prepare students for a placement in the HR department of internationally operating companies

Content

Courses in the Module

- Lectures (2 SWS)
- Seminars / Workshops / Exercises in small groups (2 SWS)

Detailed Course Description

- Introduction to the subject and the role of Human Resource Management
- Personnel Planning, international comparison
- Staff Evaluation, MbO
- Employer Branding, Recruitment and Selection of Employees
- Salary Management, Remuneration Policies
- Performance Management
- Basics of Organization Management
- Modern organization theories
- Motivation in business organizations
- Forms of teamwork, working in/ leading teams
- Personnel Development and Talent Management
- International HR management
- Employment Law and Industrial Relations
- Strategic Human Resource Management
- Dismissals

Teaching & Learning Methods

- Lectures
- Workshops
- Exercises
- Case studies

Media Presentation using Beamer / Flipchart / Pinboard
Relation / Interface to other Modules ---
Additional Information ---
Literature <ul style="list-style-type: none"> • Scripts by lecturer • Rosenstiel, L.v., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.) (2009). Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. Stuttgart, 6. Auflage (selected chapters) • DeCenzo, D. A. & Robbins, S. P. (2007). Fundamentals of human resource management • Briscoe, Schuler (2012) International Human Resource Management, Routledge • Bloisi, W. (2006) An introduction to Human Resource Management. Maidenhead • Schreyögg, G. (2009). Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Wiesbaden. (selected chapters)

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of module Mandatory	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 2 nd Year, 3 rd Semester		
Prerequisite for participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Bloisi (2006): Introduction into Human Resource Management 		
Workload and Breakdown of Credits 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 40 hours	Time for Exercises and Group Work 20 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 30 hours	Exam Time 90 minutes
Prerequisite for Exam Passed Exam at the end of Semester		
Exam requirements Written exam	Weighting of Final Grade Written exam: 100%	

Volkswirtschaftslehre II (Internationale VWL) Economics II (International Economics)	
Code: IM2VWL	
Lecturers Prof. Dr. Jens Horbach Prof. Dr. Anton Frantzke Prof. Dr. Maria Lehner	Module Coordinator Prof. Dr. Maria Lehner
Intended Learning Outcomes Students have a well-founded understanding of macroeconomics and international trade. Their knowledge of macroeconomic models and international trade theory allows them to evaluate when such models are to be used and to discuss outcomes of such models in light of recent economic developments. Students are able to assess current topics in economic policy and in international trade policy and discuss the resulting impact for businesses and society.	
Content Courses in the Module <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftslehre II Detailed Course Description <ul style="list-style-type: none"> • National accounts and balance of payments • Short term models with flexible and fixed prices • External shocks to an economy • Possible policy measures in order to stabilize an economy and limits of such instruments • Basic principles of growth theory • Models in international trade theory • The impact of different trade policy instruments 	
Teaching & Learning Methods <ul style="list-style-type: none"> • Interactive classes • Exercises • Case Studies 	
Media Presentation with beamer, tablet, flipchart, whiteboard	
Relation / Interface to other Modules Basis for many courses in business administration	
Besonderes Additional Information --	
Literature <ul style="list-style-type: none"> • Mankiw, N.G.: Macroeconomics, 2015, 9. Auflage, Worth Publishers • Blanchard, O., Johnson, D.R.: Macroeconomics, 6. Auflage, 2012, Pearson • Carbaugh, R.: International Economics, 2014, 15. Auflage, South Western Education • Dornbusch, R., Fischer S., Startz, R.: Macroeconomics, 2013, 12. Auflage, McGraw-Hill • Krugman, P., Obstfeld M.: International Economics, 2014, 10. Auflage, Pearson Addison-Wesley 	

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of Module Mandatory Module	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study : 2 nd Year, 3 rd Semester		
Prerequisite for participation See §6 Study and Examination Regulations Recommended Requirements: Well-founded knowledge of business and financial mathematics and microeconomics (VWL I)		
Workload 5 ECTS-Credits x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 20 hours	Time for Exercises and Group Work 45 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 25 hours	Exam Time 90 minutes
Pre-requirement for Exam Passed written exam		
Exam requirements Written exam	Weighting of Final Grade Written exam: 100%	

Angewandte Informatik Applied Computer Sciences	
Kurzbezeichnung: IM2INFO	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. Stefan Etschberger	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Peter Richard
Lernergebnisse/Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über Inhalte, Methoden und Techniken aus dem Bereich der Datenanalyse und der angewandten Informatik sowie über differenzierte Kenntnisse in der Anwendung spezieller rechnergestützter Werkzeuge zur Anwendung auf Probleme aus verschiedenen Teilbereichen der Wirtschaftswissenschaften. Sie können Aufgabenstellungen aus dem betrieblichen Kontext rechnergestützt modellieren und haben umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit geeigneter Software. Sie sind in der Lage zuzuordnen, auf welche Probleme der Wirtschaftswissenschaften die in der Veranstaltung vermittelten Methoden angewendet werden können und können die Effizienz und Vorteile dieser Methoden wiedergeben. Die Studierenden sind in der Lage praktische Anwendungsprobleme kritisch zu analysieren und vor dem Hintergrund der in der Veranstaltung erlernten Methoden zu bewerten. Sie können solche Problemstellungen selbstständig als Modell formulieren sowie Lösungsansätze entwickeln. Die Studierenden können die Lösungen und Ergebnisse evaluieren und eine eigenständige Bewertung vornehmen. Unterschiedliche Ergebnisse verschiedener Methoden können Sie vergleichen und potentielle Abweichungen beurteilen.	
Inhalt Lehrveranstaltungen im Modul <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung angewandte Informatik (4 SWS)• zusätzlich freiwillige Übungen zur Vorlesung Wirtschafts- und Finanzmathematik (2 SWS)• zusätzlich Möglichkeit zum betreuten Bearbeiten der Übungsaufgaben und Vertiefen der Vorlesungsinhalte (offener Matheraum, ca. 6h pro Woche)• zusätzlich Kurs zur gezielten Vorbereitung auf Wiederholungsklausuren im auf die Vorlesung folgenden Semester (4SWS) Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none">• Konfidenzintervalle, Tests• Optimierung: Graphen und Netze (einfach kürzeste Wege; evtl. Tripel und Dijkstra)• Optimierung: Lineare Minimierungsprobleme (Dualität und Simplex)• Excel: Einführung• Auszeichnungssprachen: (HTML, XML, LaTeX)• Daten- und Datenbankmanagement, SQL, ER-Diagramme, IT-Sicherheit• Statistik anwenden mit R (deskriptiv, Grafiken)• Datenin- und -export, Data Frames, multivariate Methoden• Funktionale Programmierung• dynamisches Daten-Reporting• Multivariate Prognose mit linearen Modellen• Multivariate Methoden zur Visualisierung, Segmentierung und Identifikation	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung• Seminaristische Lehre in Übungsveranstaltungen• Umfragen, Peer Instruction• Selbstständiges Bearbeiten von Übungsaufgaben, vor allem am Rechner	

Medien

Interaktive Präsentation mit Beamer, Tafelanschrieb
Zum Download: Handout der Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben, Notizen aus der Vorlesung, Prüfungsaufgaben vergangener Semester, Codefragmente

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Stoffauswahl und Beispiele sind auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zugeschnitten. Methoden aus den vorgeschalteten Modulen Wirtschafts- und Finanzmathematik sowie Statistik werden aufgegriffen, verwendet und weiter vertieft.

Besonderes

- Umfangreiches Angebot an freiwilligen Zusatzveranstaltungen
- Verwendung von Software (R, Tabellenkalkulation)

Literatur

- Baker, Kenneth R. (2015). Optimization Modeling with Spreadsheets. 3 Rev ed. John Wiley & Sons Inc.
- Bamberg, Günter, Franz Baur und Michael Krapp (2011). Statistik. 16. Aufl. München: Oldenbourg Verlag.
- Crawley, Michael J. (2012). The R Book. 2. Aufl. Wiley.
- Domschke, Wolfgang, Andreas Drexl, Robert Klein und Armin Scholl (2015). Einführung in Operations Research (German Edition). 9. Aufl. Springer Gabler.
- Ligges, Uwe (2004). Programmieren mit R. New York et al.: Springer.
- Schlosser, Joachim (2016). Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX: Leitfaden für Einsteiger (mitp Professional). 6. Auflage 2016. mitp.
- Steiner, René (2014). Grundkurs Relationale Datenbanken: Einführung in die Praxis der Datenbankentwicklung für Ausbildung, Studium und IT-Beruf. 8. Aufl. Springer Vieweg.
- Thome, Rainer und Axel Winkelmann (2015). Grundzüge der Wirtschaftsinformatik: Organisation und Informationsverarbeitung (German Edition). 2015. Aufl. Springer Gabler.
- Wickham, Hadley und Garrett Golemund (2016). R for Data Science. 1. Aufl. O'Reilly UK Ltd.
- Xie, Yihui (2015). Dynamic Documents with R and Knitr (Chapman & Hall/-CRC the R). 2 Rev ed. Chapman & Hall/Crc: the R Series.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Veranstaltungssprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 2. Studienjahr, 3. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 II der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Zum Eintritt in die Aufbauphase ist nur berechtigt, wer aus der Orientierungsphase insgesamt mindestens 40 Credits aus dem Bereich der Pflichtmodule erworben hat, 30 davon in den Grundlagen- und Orientierungsprüfungen.“ Empfohlene Voraussetzungen: Vorlesungen Wirtschafts- und Finanzmathematik, Statistik		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit / Übung
60 Stunden	30 Stunden	30 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
---	30 Stunden	90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung	Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%	

1. Fremdsprache: Wirtschaftsenglisch II
Intermediate Business English

Kurzbezeichnung: IM2ENG3 oder IM2ENG4 oder IM2ENG5

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Wolfram Schönfelder und
Lehrbeauftragte gem. semesteraktuellem
Vorlesungsplan

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Wolfram Schönfelder

Lernergebnisse / Qualifikationsziele

Wirtschaftsenglisch 3 - Intermediate Business English (Level B2+)

Die Studierenden erweitern ihre Englischkenntnisse und bauen ihr Sprachvermögen hinzu Sprachlevel C1 auf. Die Studierenden vertiefen ihr erworbenes Wirtschaftsvokabular. Sie erweitern ihr Sprach- und Hörverständnis. Die Studierenden sind in der Lage miteinander in englischer Sprach zu diskutieren. Sie verstehen Fachtexte. Die Studierenden verbessern ihre Englischkenntnisse hinzu Level C1 (mündlich wie schriftlich).

oder

Wirtschaftsenglisch 4 - Advanced Business English (written; Level C1)

Die Studierenden erweitern ihre schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten. Sie sind in der Lage Schriftstücke in englischer Sprache zu verfassen wie z.B. Geschäftsbriefe, Faxe, Bewerbungsschreiben wie Lebensläufe. Zudem verfeinern die Studierenden ihr Hörverständnis.

Die Studierenden verbessern ihre Englischkenntnisse hinzu Level C1 (schriftlich).

oder

Wirtschaftsenglisch 5 - Advanced Business English (oral; Level C1)

Die Studierenden erweitern ihre Präsentationsfähigkeiten in englischer Sprache. Sie vertiefen ihre Ausdrucksfähigkeiten. Die Studierenden sind in der Lage in englischer Sprache zu präsentieren, Besprechungen zu leiten und Verhandlungen zu führen.

Die Studierenden verbessern ihre Englischkenntnisse hinzu Level C1 (mündlich).

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

Die Studierenden können im Modul Wirtschaftsenglisch 2 wählen zwischen drei Kursen, abhängig von den erbrachten Leistungen im Modul Wirtschaftsenglisch 1.

Wirtschaftsenglisch 3 – Intermediate Business English (Level B2+)

oder

Wirtschaftsenglisch 4 - Advanced Business English (written, Level C1)

oder

Wirtschaftsenglisch 5 - Advanced Business English (oral, Level C1)

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

Wirtschaftsenglisch 3- Intermediate Business English (Level B2+)

- Texterarbeitung
- Erarbeitung von Kurzpräsentationen
- Erarbeitung von Materialein als Grundlage für Diskussionen zwischen den Studierenden
- Erweiterung des Wirtschaftsvokabulars
- Erreichen von Englischsprachlevel c1 (schriftlich/mündlich)

oder

Wirtschaftsenglisch 4 - Advanced Business English (written; Level C1)

- Texterarbeitung
- Erstellen von Dokumenten wie Lebenslauf, Memos, Geschäftsbriefen
- Erreichen von Englischsprachlevel C1 (schriftlich)

oder

Wirtschaftsenglisch 5 - Advanced Business English (oral; Level C1)

- Erarbeitung von Präsentationen
- Erarbeitung von Materialien um Verhandlungen praktisch zu führen
- Erreichen von Englischsprachlevel C1 (mündlich/schriftlich)

Lehrmethoden

- Seminaristischer Unterricht
- Onlinekurs mit Präsenzphase (bei Wirtschaftsenglisch 4)
- E-Learning Plattform Moodle und „Jobline“

Medien

Präsentation mit Beamer / Overhead-Folien / Flipchart / Metaplanwand und –karten /e-Learning Plattform

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Es besteht immer eine Verzahnung zu wirtschaftlichen Themen.

Besonderes

Literatur

- Semesteraktuell werden alle Materialien über die e-Learning Plattform Moodle zur Verfügung gestellt

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Englisch / Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 2. Studienjahr, 3. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: Level B 2 Voraussetzung für Wirtschaftsenglisch 3 Level B 2 für Wirtschaftsenglisch 4 Level B 2 für Wirtschaftsenglisch 5, zusätzlich sollten die Studierenden zuvor Wirtschaftsenglisch 3 oder 4 belegt haben Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
60 Stunden	30 Stunden	40 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
	20 Stunden	s.u.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung		Gewichtung der Note
Wirtschaftsenglisch 3 <ul style="list-style-type: none"> fortlaufende Evaluation während des Semesters, durch aktive Mitarbeit, Kurzpräsentationen Schriftliche Prüfung (Klausur: 60 Minuten) 		Wirtschaftsenglisch 3 Fortlaufende Evaluation : 90% Schriftliche Prüfung: 10% Wirtschaftsenglisch 4 Schriftliche Prüfung: 100% Wirtschaftsenglisch 5 Fortlaufende Evaluation : 80% Präsentation und Referat: 20 %
Wirtschaftsenglisch 4 Schriftliche Prüfung (Klausur: 90 Minuten)		
Wirtschaftsenglisch 5 <ul style="list-style-type: none"> fortlaufende Evaluation während des Semesters, durch aktive Mitarbeit, Kurzpräsentationen Präsentation und Referat 		

International Management (B.A.)
2. Studienjahr, 4 Semester

Controlling

Financial Controlling and Reporting

Code: IM2CONT

Lecturers

Prof. Dr. Georg Erdmann
Roberto Livieri

Module Coordinator

Prof. Dr. Georg Erdmann

Intended Learning Outcomes

The student knows different approaches to controlling and is able to discuss applicability of academic views.

The student knows main controlling tasks and instruments.

The student is able to understand different organisation forms for controlling and discuss their respective pros and cons.

The student is able to understand relationships between financial accounting, cost accounting and controlling.

The student can apply different ways to measure corporate success and understand implications on corporate results.

The student is able to name steps in the corporate strategy process and understands controlling tasks in generating strategy and maintaining the strategy process.

The student knows the intention, use and variety of management ratios and is able to discuss their applicability.

The student understands the need for and the process of corporate planning with focus on operative budgeting instruments and is able to execute an operative planning.

The student knows different methods to forecast results and is able to forecast results.

The student knows different See possibilities to calculate deviations and is able to derive control measures

The student knows criteria to structure corporate reports and is able to generate them.

The student knows the importance of IT systems for controlling tasks and is able to apply SAP as example on basic controlling issues.

Content

Courses in the Module

- Controlling
- Introduction to SAP

Detailed Course Description

- Introduction to Controlling: What is controlling?
- Accounting Fundamentals for Controlling
- Strategic Controlling
- Operative Controlling
 - Management Ratios
 - Corporate Planning and Corporate Budgeting
 - Forecasting
 - Monitoring / Control / Deviation Analysis
 - Reporting
- Introduction to and Application of SAP-CO

Teaching & Learning Methods <ul style="list-style-type: none"> • Interactive Lecture with integrated Exercises • Case Studies in SAP
Media Presentation with Beamer / Whiteboard / SAP System
Relation / Interface to other courses ---
Additional Information The course is divided into a lecture and a mandatory SAP workshop
Literature Recommended Readings <ul style="list-style-type: none"> • Horváth, Péter: Controlling, 12. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München 2011 • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz: Einführung in das Controlling, 14. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2014. Additional Readings <ul style="list-style-type: none"> • Neely, Sutcliff, Heyns: Driving value through strategic planning and budgeting, New York 2001 • Management magazines: Controller Magazin, Controlling & Management Review

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of Module Mandatory	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 2 nd Year, 4 th Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Read the books • Study notes taken in class • Participate in the lecture 		
Workload 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 30 hours	Time for Exercises and Group Work 30 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 30 hours	Exam Time 60 minutes
Prerequisite for the exam Passed Exam at the End of Semester		
Exam requirements Written exam	Weighting of Final Grade Written exam: 100%	

Interkulturelles Management Cross-Cultural Management	
Code: IM2IKM	
Lecturer Michael Hartman, PhD	Module Coordinator Prof. Dr. Sarah Hatfield
<p>Intended Learning Outcomes</p> <p>Students should attain both knowledge in culture and international business after attending this course. Course materials cover the different definitions of culture and the psychological underpinnings of how culture develops and how it influences behaviour. Students should also gain knowledge of mainstream cultural theories from important cultural researchers. Students should also be able to identify the major risks in international business as well as the solutions to those risks.</p> <p>Students should be able to gain practical knowledge of culture and change management by participating in the workshops. Students should be able to recognize cultural problems and identify the underlying concepts behind behaviors from people with different backgrounds. Students also gain experiential knowledge about the effects of changing cultures and how change management acts as an essential component for intercultural management.</p>	
<p>Content</p> <p>Courses in the Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • International Business • Cross Cultural Management <p>Detailed Course Description</p> <p>International Business</p> <ul style="list-style-type: none"> • Four major risks in international business • Modes of international business • Globalization <p>Cross Cultural Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitions for culture • Cultural dimensions from Hofstede • Cultural dimensions from Hall • Cultural dimensions from Kluckhohn & Strodtbeck • Psychological background on how culture forms • Culture shock • Organizational climate and Edgar Schein 	
<p>Teaching & Learning Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interactive lecture • Workshop and teamwork • Case studies 	
<p>Media</p> <p>Presentation materials / Presentation software, e.g. PowerPoint</p>	

Relation / Interface to other Modules

This course interfaces well with Human Resource and Organization Management, Multinational Business Finance and Investment and Macroeconomics (VWL II). Cross-Cultural Management is focused on developing people skills for management, understanding cultural differences as well as cultural needs of international employees. The course also discusses financial risks as well as international trade, making the course a good compliment to the three aforesaid courses.

Additional Information

The course is divided into a lecture and a mandatory workshop focusing on experiential cultural issues and a short introduction to change management.

Literature

- The Social Construction of Reality, Berger and Luckmann
- Understanding Cultural Differences, Hall and Hall
- Organizational Culture and Leadership, Schein
- Cultures and Organizations, Hofstede, Hofstede and Minkov
- Managing Across Cultures, Schneider and Barsoux
- Scholarly Articles

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of module Mandatory	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 2 nd Year, 4 th Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Read the books • Study notes taken in class • Participate in the lecture 		
Workload and Breakdown of Credits 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 40 hours	Time for Exercises and Group Work 30 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 20 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for the exam Passed Written Exam plus obligatory attendance in workshop		
Exam requirements Written Exam plus workshop		Weighting in examination Written Exam: 100%

Nationale und internationale Steuern National and International Taxation	
Kurzbezeichnung: IM2STEU	
Dozent/Dozentin Prof. Dr. Alexandra Coenenberg	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Alexandra Coenenberg
Lernziele/Zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden haben die Fähigkeit, mit den Grundlagen der nationalen und internationalen Rechnungslegung und des Steuerrechts umgehen zu können, wesentlichen Normen des Außensteuerrechts und der Doppelbesteuerungsabkommen kennen, sowie die Grundlagen der Gestaltungsmöglichkeiten bei grenzüberschreitenden Sachverhalten auch im Bereich der Umsatzsteuer und die Einflussmöglichkeit des internationalen Steuerrechts auf unternehmerische Entscheidungen beherrschen	
Inhalt Lehrveranstaltungen in den Modulen <ul style="list-style-type: none">• Ertragssteuerrecht (2 SWS)• Umsatz- und Internationales Steuerrecht (2 SWS) Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none">• In der Veranstaltung soll ein Überblick über die nationale und internationale Rechnungslegung des internationalen Steuerrechts gegeben werden• Im Weiteren sollen die wesentlichen Normen des Außensteuerrechts und der Doppelbesteuerungsabkommen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten bei grenzüberschreitenden Sachverhalten und die Einflussmöglichkeit des internationalen Steuerrechts auf unternehmerische Entscheidungen vermittelt werden• Im Umsatzsteuerrecht soll ein Überblick über das nationale und internationale Umsatzsteuerrecht gegeben und Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung der Umsatzsteuerberechnung in den verschiedenen Anwendungsbereichen der Gesetze herausgearbeitet werden	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Interaktiver Frontalunterricht• Bearbeitung von Fallbeispielen	
Medien Präsentation mit Beamer / Overhead-Folien	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen ---	
Besonderes Begleitend zur Vorlesung finden Gastvorträge und Exkursionen statt.	
Literatur <ul style="list-style-type: none">• Grümmer, Kierspel: Internationales Steuerrecht, Erich Fleischer Verlag 2004• Bächle, Rupp: Internationales Steuerrecht, Stuttgart Schäffer-Pöschel 2008• Djanani, Brähler: Internationales Steuerrecht, Wiesbaden Gabler-Verlag 2008• Scheffler Wolfram: Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit, München Vahlen-Verlag 2002• Breithecker, Klapdor: Einführung in die internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Berlin Erich Schmidt Verlag 2002	

- Dommermuth, Herrler: Betriebliche Steuern – Band 1 Schäffer-Pöschel Verlag 2004
- Jacobs, Otto: Internationale Unternehmensbesteuerung, Beck-Verlag 2007
- Lammfuß, Mielke: Fallsammlung Internationales Steuerrecht, NWB-Verlag (NWB Trainingsprogramm Steuern) 2006
- Dommermuth/Herrler u.a. „Ertragsteuern“ Bd. 2, 2.Auflage, Schäffer Poeschel, Stuttgart 2006
- Bornhofen „Steuerlehre 2“, 26.Auflage, Gabler-Verlag 2008
- Djanani/Brähler/Lösel „Ertragsteuern“, 3. Auflage, UTB Verlag Recht und Wirtschaft 2008
- Grefe, C. „Unternehmenssteuern“, Kiehl-Verlag, Ludwigshafen, 11. Auflage 2008

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 2. Studienjahr, 4. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 II der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Zum Eintritt in die Aufbauphase ist nur berechtigt, wer aus der Orientierungsphase insgesamt mindestens 40 CP aus dem Bereich der Pflichtmodule erworben hat, 30 davon in Grundlagen- und Orientierungsprüfungen.“ Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
60 Stunden	30 Stunden	40 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
	20 Stunden	90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung	Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%	

2. Fremdsprache II 2nd Business Language II	
Dozent/Dozentin Wirtschaftsfranzösisch: Marie-Hélène Lamarche und weitere Dozenten Wirtschaftsitalienisch: Dott.ssa Laura Marini und weitere Dozenten Wirtschaftsspanisch: Dott.ssa Francesca Angrissano und weitere Dozenten Wirtschaftschinesisch: Dr. Tianshu Lü und weitere Dozenten	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Wolfram Schönfelder
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Die Studierenden sollen	
Inhalt Lehrveranstaltungen im Modul Wirtschaftsfranzösisch 4 (Niveau B1-) oder 5 (Niveau B1+) oder 6 (Niveau B2) oder Wirtschaftsitalienisch 4 (Niveau B1-) oder 5 (Niveau B1+) oder 6 (Niveau B2) oder Wirtschaftsspanisch 4 (Niveau B1-) oder 5 (Niveau B1+) oder 6 (Niveau B2) oder Wirtschaftschinesisch 4 (Niveau A2+) oder 5 (Niveau B1) Detaillierte inhaltliche Beschreibung Für weiterführende Beschreibung der Wirtschaftsfremdsprachen ist in einem eigenen Modulhandbuch ausgeführt. Alle weiteren Informationen und notwendigen Angaben sind dort beschrieben.	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Seminaristischer Unterricht	
Medien Kommunikative Methode mit aktiver Teilnahme der Studierenden	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Inhaltlich werden die verwendeten Texte und Themen mit den anderen Vorlesungen abgestimmt.	
Besonderes Anwesenheitspflicht: es dürfen max. 2 Termine versäumt werden. Studierende können sich innerhalb von 3 Wochen nach Kursbeginn ohne Konsequenzen abmelden. Eine spätere Abmeldung bzw. Fernbleiben führt automatisch zu einer Benotung.	

Wissenschaftliche Methoden Scientific Methodology	
Kurzbezeichnung: IM2WIME	
Dozent/Dozentin Die Namen der Lehrenden können Sie semesteraktuell dem Stundenplan entnehmen.	Verantwortlich für das Modul Prof. Dr. Jens Horbach
Lernergebnisse/Qualifikationsziele Die Studierenden sind mit grundlegenden wissenschaftlichen Methoden vertraut und in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit eigenständig zu erstellen. Neben formalen Methoden (Zitertechnik, Stil und Aufbau einer Seminararbeit bzw. Fallstudie, Einsatz von Citavi) verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der grundlegenden wissenschaftlichen Methoden der jeweiligen Fächer. Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig anhand der erarbeiteten wissenschaftlichen Methoden in ein bestimmtes Thema einzuarbeiten, zu recherchieren, es kritisch zu hinterfragen und es anschließend für die Vorstellung vor anderen Personen aufzuarbeiten und die eigene Lösung in der Diskussion zu verteidigen.	
Inhalt Lehrveranstaltungen im Modul Wissenschaftliche Methoden je nach Fach mit Seminar wahlweise aus den Bereichen Capital Markets, Banking und M&A, Empirische Methoden, Marketing, Rechnungslegung, Recht, Steuern, Volkswirtschaftslehre	
Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Einführung in die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten • Teilnahme an den Schulungen der Hochschulbibliothek zu Citavi • Einführung in grundlegende wissenschaftliche Methoden des jeweiligen Fachs • Erarbeitung eines wissenschaftlichen Seminarpapiers und Präsentation bzw. Bearbeitung von Fallstudien • Ausgewählte Themen aus dem jeweiligen Bereich 	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesung zu wissenschaftlichen Methoden mit Übungen (je nach Fach z. B. im Computerpool) • Teilnehmeraktive Einführung • Bearbeitung von Themen in Gruppen • Coaching durch den Dozenten • Abgabe einer wissenschaftlichen Arbeit bzw. Bearbeitung von Fallstudien und Präsentation der Ergebnisse vor der gesamten Gruppe 	
Medien Präsentation mit Beamer / Flipchart / Whiteboard und Tafel	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Eigenständiges Modul, auch für andere Studiengänge geeignet, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.	
Besonderes ---	

Literatur

- Skripte der beteiligten Dozenten zu wissenschaftlichen Methoden
- Seminar: Hängt vom jeweiligen Themenkomplex ab und wird aktuell im Seminar bereitgestellt, sei es im Skript des Dozenten oder über die e-Learning Plattform Moodle

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Veranstaltungssprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 2. Studienjahr, 4. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 II der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Zum Eintritt in die Aufbauphase ist nur berechtigt, wer aus der Orientierungsphase insgesamt mindestens 40 Credits aus dem Bereich der Pflichtmodule erworben hat, 30 davon in den Grundlagen- und Orientierungsprüfungen.“ Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden , zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit / Übung
60 Stunden	35 Stunden	15 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
40 Stunden	40 Stunden (im Fall einer schriftlichen Prüfung entfällt die Erstellung einer Haus-, Seminar- oder Studienarbeit)	90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Fach: Schriftliche Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse oder • Schriftliche Prüfung 		
Art der Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Fach: Schriftliche Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse oder • Schriftliche Prüfung 	Gewichtung der Note <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit: 80% und mündliche Präsentation: 20% oder • Schriftliche Prüfung: 100% 	

Internationales Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht
International Business Law and Labor Law

Kurzbezeichnung: IM2INTR

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Micha Bloching
Jens Goldschmidt

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Micha Bloching

Lernergebnisse/Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden die für die selbständige oder in ein Unternehmen eingebundene Arbeit eines Kaufmannes erforderlichen Kenntnisse des Internationalen Wirtschafts- und des Arbeitsrechts vermitteln.

Wirtschaftsrecht

Das Modul soll den Studierenden die für die selbständige oder in ein internationales Unternehmen eingebundene Arbeit eines Kaufmannes erforderlichen Kenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie der Darlehensrechts und der Kreditsicherheiten und ferner ein grundlegendes Verständnis des Insolvenzrechts vermitteln.

Die Studierenden erlangen Kenntnis über den Darlehensvertrag und können die verschiedenen Kreditsicherheiten analysieren. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis des Zusammenspiels der internationalen Finanzorganisationen, insbesondere der Zentralbanken, des IWF und des ESM. Sie erlangen Kenntnis über das Handelsregister und die kaufmännischen Stellvertretungen, insbesondere die Prokura. Es wird ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten Vertriebsformen im Handelsrecht aufgebaut. Die Studierenden können die INCOTERMS und das UN-Kaufrecht einschätzen und kennen die wichtigsten Gesellschaftsformen und können deren Vor- und Nachteile einschätzen. Die Studierenden lernen, das Insolvenzrecht zu verstehen. Die Studierenden können Darlehensverträge einschätzen. Sie erkennen die Auswirkungen der Kreditsicherheiten auf Lebenssachverhalte und können der Zentralbanken, des IWF und des ESM erklären und gegenüberstellen. Sie verstehen das Handelsregister. Die Studierenden können die für verschiedene kaufmännischen Vertretungen, insbesondere die Prokura analysieren. Sie können die verschiedenen Vertriebsformen erkennen sowie die INCOTERMS und das UN-Kaufrecht beurteilen. Die Studierenden können die verschiedenen Gesellschaftsformen vergleichen und bewerten. Sie erkennen die Auswirkungen der Insolvenz auf zivilrechtliche Konstellationen.

Arbeitsrecht

Das Modul soll den Studierenden die für die selbständige oder in ein Unternehmen eingebundene Arbeit eines Kaufmannes erforderlichen Kenntnisse des Arbeitsrechts vermitteln.

Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsrechts, insbesondere

- die Arbeitnehmereigenschaft,
- die Grundlagen des Arbeitsvertragsschlusses und seiner Anbahnung,
- die rechtlichen Gleichbehandlungsregelungen,
- die Haupt- und Nebenpflichten im Arbeitsvertrag,
- den Entgeltanspruch und den Einfluss von Tarifverträgen darauf,
- den Leistungsanspruch des Arbeitgebers mit allen rechtlichen Rahmenregelungen, wie insbes. das AZG,
- die Treupflicht des Arbeitnehmers mit allen ihr entstammenden Nebenpflichten sowie
- die Nebenpflichten des Arbeitgebers, insbesondere die Zeugnispflicht.

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung und

- können betriebliche Übungen ermitteln und freiwillige Leistungen i.Ü. beurteilen.

Die Studierenden kennen die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen, insbesondere kennen sie

- die Unmöglichkeit den Annahmeverzug und ihre Rechtsfolge,
- die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall,
- das BUrlG,
- die Leistungsstörungen des MuSchG und
- das Betriebsrisiko sowie § 616 BGB.

Sie Studierenden kennen die Besonderheit der Arbeitnehmerhaftung im Arbeitsrecht.

Sie verstehen

- die bürgerlich-rechtlichen Grundlagen der Kündigung,
- das KSchG, seine Anwendbarkeitsvoraussetzungen sowie seine Regelungen zur sozialen Rechtfertigung,
- die Rolle des Betriebsrates bei der Kündigung und
- die Kündigungsfristen.

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Rolle des Betriebsrates im Betrieb.

Die Studierenden können die

- die Arbeitnehmereigenschaft differenziert erklären,
- die Grundlagen des Arbeitsvertragsschlusses und seiner Anbahnung untersuchen,
- die rechtlichen Gleichbehandlungsregelungen prüfen und kritisieren,
- die Haupt- und Nebenpflichten im Arbeitsvertrag differenzieren,
- den Entgeltanspruch und den Einfluss von Tarifverträgen darauf bestimmen,
- den Leistungsanspruch des Arbeitgebers mit allen rechtlichen Rahmenregelungen, wie AZG
- die Treupflicht des Arbeitnehmers mit allen ihr entstammenden Nebenpflichten erklären sowie
- die Nebenpflichten des Arbeitgebers, insbesondere die Zeugnispflicht differenzieren.

Die Studierenden

- verstehen die Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung und
- können betriebliche Übungen ermitteln und freiwillige Leistungen i.Ü. beurteilen.

Die Studierenden können die Leistungsstörungen ermitteln und ihre Rechtsfolgen bestimmen, insbesondere können sie

- die Unmöglichkeit bestimmen, ihre Rechtsfolgen konstruieren und sie von Annahmeverzug abgrenzen,
- die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall debattieren,
- das BUrlG gebrauchen,
- die Leistungsstörungen des MuSchG entwickeln,
- das Betriebsrisiko und § 616 BGB erklären.

Die Studierenden können die Besonderheit der Arbeitnehmerhaftung im Arbeitsrecht einschätzen.

Sie sind in der Lage

- Kündigungserklärungen zu prüfen, zu formulieren und den Zugang zu untersuchen,
- die Anwendbarkeit des KSchG zu prüfen und dieses anzuwenden,
- den Betriebsrat bei Kündigungen einzubeziehen und
- die Kündigungsfristen zu prüfen und zu berechnen.

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

- Wirtschaftsrecht
- Arbeitsrecht

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

Wirtschaftsrecht

- Grundlagen des Handelsrechts, die handelsrechtlichen Stellvertretungen, die Handelsgeschäfte im Allgemeinen sowie das UN-Kaufrecht
- Gesellschaftsrecht, insbesondere das Recht der GbR, der oHG, der KG, der GmbH und der AG
- Darlehensvertragsrecht und Kreditsicherheiten sowie int. Finanzorganisationen, insbesondere die wichtigsten Zentralbanken sowie IWF und ESM
- Grundzüge des Insolvenzrechts

Arbeitsrecht

- Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts einschl. Arbeitnehmereigenschaft, Vertragsschluss, Gleichbehandlung und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag,
- Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen
- Haftung des Arbeitnehmers im Arbeitsrecht
- Kündigung und Kündigungsschutz einschl. der bürgerl.-rechtlichen Grundlagen
- Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts

Lehrmethoden

- Interaktive Vorlesung
- Übung
- Gastvorträge

Medien

Präsentation mit Beamer /Flipchart / Whiteboard und Tafel

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Auf die bürgerl.-rechtlichen Grundlagen aus dem Modul Bürgerliches Recht wird aufgebaut.

Besonderes

Literatur

- Skripte der Dozenten

Wirtschaftsrecht

- Bähr, Peter, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Aufl., 2013;
- Bernstein, Herbert and Lookofsky, Joseph, Understanding the CISG in Europe, 4th ed. 2012
- Collier, J.G., Conflict of Laws, 4th ed., 2013
- Führich, Ernst R., Wirtschaftsprivatrecht, 12. Aufl., 2014;
- Honnold, John O., Uniform Law for International Sales, 4th ed. 2009
- Kallwass, Wolfgang/Abels, Peter, Privatrecht, 22.Aufl., 2015;
- Keller, Insolvenzrecht, 2. Aufl., 2016;
- Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 16. Aufl., München, 2012;
- McClean, David and Beevers, Kisch, The Conflict of Laws, 2009
- Mehrings, Jos, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, 3. Aufl. 2015;
- Saenger, Ingo, Gesellschaftsrecht, 3. Aufl., München, 2015;
- Schäfer, Carsten, Gesellschaftsrecht, 3. Aufl., München, 2013;
- Schünemann, Wolfgang, Wirtschaftsprivatrecht, 6. Aufl., 2011;
- Windbichler, Christine, Gesellschaftsrecht, 23. Aufl., München, 2013;

- Wörlen, Rainer/Kokemoor, Axel, Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 12. Aufl., 2015;
- Zerres, Thomas, Bürgerliches Recht, 8. Aufl., 2016.

Arbeitsrecht

- Brox, Hans / Rütters / Henssler, Martin: Arbeitsrecht, 19. Auflage 2016;
- Bruns / Hafke / Niederle / Singer, Arbeitsrecht, 11. Auflage 2016;
- Dütz / Thüsing, Arbeitsrecht, 20., neu bearbeitete Auflage 2015;
- Hromadka / Maschmann, Arbeitsrecht Band 1 – Individualarbeitsrecht, 6. Auflage 2015;
- Junker, Abbo, Grundkurs Arbeitsrecht, 15., neu bearbeitete Auflage 2016;
- Krause, Arbeitsrecht, 3. Auflage 2015;
- Lipperheide Peter J., Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmenspraxis;
- Maties, Arbeitsrecht, 5. Auflage 2015;
- Reichold, Hermann, Arbeitsrecht, 5. Aufl. 2016;
- Rütters/Henssler/Brox, Arbeitsrecht, 19. Auflage 2016;
- Otto / Schwarze, Arbeitsrecht, 5., neu bearbeitete Auflage 2017;
- Waltermann, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2016;
- Wörlen, Rainer / Kokemoor, Axel, Arbeitsrecht, 11. Auflage 2014;
- Zöllner/Loritz/Hergenröder, Arbeitsrecht, 7. neu bearbeitete Auflage 2015.

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Veranstaltungssprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 2. Studienjahr, 4. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 II der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Zum Eintritt in die Aufbauphase ist nur berechtigt, wer aus der Orientierungsphase insgesamt mindestens 40 Credits aus dem Bereich der Pflichtmodule erworben hat, 30 davon in den Grundlagen- und Orientierungsprüfungen.“ Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit / Übung
60 Stunden	20 Stunden	40 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
---	30 Stunden	90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung	Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%	

**International Management (B.A.)
Praxissemester**

Praktikum Internship	
Kurzbezeichnung: IM3PRAK	
Dozent/Dozentin Kordinator der Praktikanten-Betreuer: Prof. Dr. Klaus Kellner	Verantwortlich für das Modul Kordinator der Praktikanten-Betreuer: Prof. Dr. Klaus Kellner
Lernziele/Zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und erste Einblicke in die zukünftige Berufswelt erhalten. Sie erwerben konkrete Kenntnisse über die beruflichen Tätigkeitsfelder der Betriebswirtschaft. Das Praktikum wird durch praxisbegleitende Lehrveranstaltungen an der Hochschule abgerundet. Studierende erwerben konkrete Kenntnisse über das Tätigkeitsfeld des Betriebswirtes. Sie sollen die in der bisherigen Ausbildung vermittelten theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden und vertiefen. Für ihre spätere Schwerpunktausrichtung sollen sie weiterreichende Hinweise erhalten.	
Inhalt Detaillierte inhaltliche Beschreibung <ul style="list-style-type: none">• Praktische Tätigkeit in verschiedenen Einsatzbereichen• Das Praxissemester kann im In- oder Ausland durchgeführt werden	
Lehrmethoden Praktische Tätigkeit	
Medien Praktische Tätigkeit	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen ---	
Besonderes Informationen zum praktischen Studiensemester <ul style="list-style-type: none">• Praktikantenamt• http://www.hs-augsburg.de/einrichtung/praktikantenamt/index.html• Informationen und Formulare bzgl. Praktikum: http://www.hs-augsburg.de/einrichtung/praktikantenamt/downloads/index.html	
Literatur --	

Organisation

ECTS-Credits 20	SWS ---	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester/Sommersemester	Dauer 18 Wochen
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, 5. -7. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 III der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Die Aufnahme der praktischen Tätigkeit und der Eintritt in die Vertiefungsphase ist nur zulässig, wenn mindestens 80 ECTS nachgewiesen wurden, CP aus Wahlpflichtmodulen werden nicht mit angerechnet.“ Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 20 ECTS x 30 Stunden = 600 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
600 Stunden	---	---
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
---	---	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht • Ohne Erfolg abgelegt/mit Erfolg abgelegt 		
Art der Prüfung Praktikumsbericht	Gewichtung der Note ---	

Praxisseminar I: Prozessanalyse
Process Analysis

Kurzbezeichnung: IM3PROZ

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Peter Richard
Prof. Dr. Michael Krupp
Prof. Dr. Florian Waibel
Prof. Dr. Sabine Joeris

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Peter Richard

Lernergebnisse / Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen welche Bedeutung Prozessmanagement in den Unternehmen hat. Sie können die Unterschiede zwischen Strategischer Prozessorganisation, Prozessmanagement, Prozessgestaltung und kontinuierlicher Prozessoptimierung erläutern. Sie kennen verschiedene Ansätze, um Prozesse zu visualisieren. Sie kennen Methoden, um Prozesse zu analysieren und verschiedene Techniken, um die Analyseergebnisse zu strukturieren. Sie sind in der Lage Prozesskennzahlen zu benennen.

Die Studierenden wenden die erworbenen Kenntnisse im Prozessmanagement auf einen konkreten Prozess in ihrem Praktikumsunternehmen an. Sie grenzen den Prozess von anderen Prozessen ab und definieren die Schnittstellen. Sie stellen diesen Prozess graphisch mit einem der besprochenen Visualisierungsansätze dar. Sie analysieren den Prozess und identifizieren Schwachstellen. Sie verfügen über die Kompetenz, die gefunden Schwachstellen in Ursache-Wirkungszusammenhänge zu zerlegen, diese zu strukturieren und letztendlich Verbesserungsideen zu generieren.

Inhalt

Lehrveranstaltungen in den Modulen

Blockveranstaltungen

- Zu Beginn des Praxissemesters 2 SWS (Teil 1)
- Zum Abschluss des Praxissemesters 2 SWS (Teil 2)

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

- Einführung in das Geschäftsprozessmanagement
- Geschäftsprozessmanagement im Vergleich mit anderen Managementkonzepten und –methoden
- Welchen Einfluss hat die Geschäftsstrategie auf Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement?
- Wie werden Geschäftsprozesse gestaltet und organisiert?
- Beschreibung von Geschäftsprozessen in der Praxis
- Prozessstandardisierung und Prozessmodelle
- Wie werden Geschäftsprozesse geplant, kontrolliert und gesteuert?
- Wie wird die Leistung in Geschäftsprozessen gesteigert?
- Wie wird Geschäftsprozessmanagement eingeführt?

Lehrmethoden

- Seminaristischer Unterricht
- Planspiele
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Gruppenarbeit
- Präsentationen aktueller Prozessberichte von Studierenden

Medien

Präsentation mit Beamer / Flipchart / Whiteboard oder Tafel

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

- Pflichtmodul für Studierende im Bachelor „Betriebswirtschaft“
- Pflichtmodul für Studierende im Bachelor „International Management“
- Für alle Vertiefungsmodule geeignet

Besonderes

Die Vorlesung ist mit dem Praktikum kombiniert. Die Vorlesung findet als Blockveranstaltung vor und nach dem Semester statt – idealerweise zeitlich zu Beginn und nach Abschluss des Praxissemesters. In den Rahmen der Veranstaltung werden Gastvorträge mit eingebunden. Es wird Wert auf Teamarbeit gelegt.

Literatur

- Schmelzer Herrmann J. / Sesselmann, Wolfgang.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 7. Aufl., München 2013
- Fischermanns, Guido: Praxishandbuch Prozessmanagement, Gießen 2011
- Stöger, Roman: Geschäftsprozesse erarbeiten - gestalten - nutzen, Stuttgart 2011

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester und Wintersemester	Dauer 1 Semester; das Modul wird als praxisbegleitender Blockunterricht angeboten.
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, 5-7 Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 III der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Die Aufnahme der praktischen Tätigkeit und der Eintritt in die Vertiefungsphase ist zulässig, wenn mindestens 80 ECTS nachgewiesen wurden; die CP aus Wahlpflichtfächern werden nicht mitgerechnet.“ Empfohlene Voraussetzungen: Praktikum im gleichen Semester		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 20 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit 15 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten 55 Stunden	Vorbereitungszeit für Prüfung ---	Prüfungszeit ---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Ausarbeitung des Prozessberichts und mündliche Präsentation des Prozessberichts • Ohne Erfolg abgelegt / mit Erfolg abgelegt 		
Art der Prüfung Schriftliche Ausarbeitung des Prozessberichts und mündliche Präsentation des Prozessberichts	Gewichtung der Note <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Ausarbeitung des Prozessberichts 50% • Mündliche Präsentation des Prozessberichts 50% 	

**Praxisseminar II: Schlüsselkompetenzen
Soft Skills**

Kurzbezeichnung: IM3SCHL

Dozent/Dozentin

Prof. Dr. Erika Regnet
Prof. Dr. Mahena Stief
Prof. Dr. Riegl
sowie Lehrbeauftragte, die semesteraktuell dem Vorlesungsplan zu entnehmen sind

Verantwortlich für das Modul

Prof. Dr. Erika Regnet

Lernergebnisse/Qualifikationsziele

Rhetorik

Die Studierenden kennen die Besonderheiten der verschiedenen Präsentationsformen und sind in der Lage, Kurz- sowie Fachpräsentationen angemessen zu strukturieren und zielgruppenspezifisch zu präsentieren. Sie verstehen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Visualisierungsmöglichkeiten. Die Studierenden erweitern ihre sozialen Kompetenzen, da sie ihre eigene Wirkung reflektieren und ihr Verständnis für interkulturelle Situationen und deren Anforderungen erweitern können.

Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau unterschiedlicher fachlicher Präsentationen erworben,
- verstehen, warum die Aktivierung von Teilnehmern bei einer Präsentation wichtig ist und welche Methoden dazu eingesetzt werden können,
- kennen die verschiedenen Visualisierungsformen und können ihre jeweiligen Vor- und Nachteile einschätzen, um zu entscheiden, in welcher Situation welche Visualisierungsform die besten Ergebnisse erzielt,
- wissen um die geänderten Anforderungen bei einer Präsentation in einem internationalen Setting.

Die Studierenden sind in der Lage,

- ihre eigenen Präsentationen zielgruppenspezifisch aufzubauen und angemessen zu strukturieren, um entweder Fachwissen zu vermitteln oder die Zuhörer von einem Thema zu überzeugen,
- Feedback angemessen zu formulieren,
- mit Metaplan, Flipchart und Tafel sicher zu arbeiten und Arbeitsergebnisse zu visualisieren,
- sich auf unterschiedliche Zielgruppen einzustellen und auch im internationalen Umfeld sensibel und angemessen zu reagieren.

Business Behavior

Die Studierenden kennen, wie man rein non-verbal, unter Beachtung interkultureller Unterschiede glaubwürdig auftritt, Vertrauen aufbaut, Kompetenzen vermittelt, Lampenfieber abbaut bzw. positiv nutzt, psychologische Missgeschicke vermeidet, Authentizität bewahrt, Gedanken liest, den Umgang mit schwierigen Partnern verbessert, Selbstsicherheit steigert, Sympathien entwickelt und Führungsrollen mit Excellence in Menschlichkeit ausübt.

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

Seminar Präsentationstechniken / Rhetorik (2 SWS) und Vorlesung / Seminar Business Behavior (2 SWS)

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

Rhetorik

- Aufbau und Gestaltung einer Präsentation
- Selbstpräsentation / Kurzrede

- Überzeugungsrede / Fachvortrag
- Aktivierung von Teilnehmern
- Visualisierung eines Vortrags
- Umgang mit kritischen Teilnehmern und eigenen Ängsten
- Richtiger Einsatz der Stimme

Business Behavior

- Die wichtigste Sprache im Management = Body Language
- Überzeugen ohne Worte: „Bevor du gut bist, musst du gut wirken“
- Es gibt keine zweite Chance für den guten ersten Eindruck.
- Bedeutung der Gehirn- und Intuitions-Forschung für körpersprachliches Verstehen, Überzeugen und das Entscheidungsverhalten von Menschen
- Grundlagen beruflicher Körpersprache-Analysen und -Anwendungen:
- Mimik, Gestik, Haltung, Abstandssignale, Tonfall, Dress Code und Rituale
- Besonderheiten von Körpersprache und Behavior im internationalen Umgang
- Körpersprachliche Gender-Phänomene im Business: Körpersprache-Unterschiede von Frau und Mann
- Neueste Erkenntnisse aus Behavioral Economics zur Körpersprache
- Systematische Anwendung von Body-Mind-Effects für Austrahlung, Konditionierung und Empathie. Vorteile mit Körpersprache nach den NLP-Regeln
- Medientraining zum Körpersprachen-Einsatz in unserer neuen Bilderwelt
- Trends zur Verbindung von Körpersprache (Biometrische Daten) und Digitalisierung:
- Maschinenlesbarkeit von Körpersignalen, Emotionen und künstliche Intelligenz

Lehrmethoden

- Interaktive Vorlesung
- Seminaristischer Unterricht
- Gruppenarbeiten
- Übungen
- Individuelle Rückmeldungen

Medien

Präsentation mit Beamer / Flipchart / Metaplanwand und -karten

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Interdisziplinäre Sozialkompetenz für alle fachlichen Vertiefungsmodule.

Sowohl im Rahmen des Studiums als auch in der späteren Berufspraxis muss

- in Teams gearbeitet werden
- eine Fachpräsentation sicher gehalten werden können
- in interkulturellen Situationen angemessen reagiert werden

Soziale Kompetenzen werden von den Arbeitgebern zunehmend eingefordert. Eine kritische Selbstreflexion ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teamarbeit.

Besonderes

Literatur

Rhetorik

- Skripte der Dozenten
- Hartmann, M. et al. (2012). Präsentieren. Präsentationen: zielgerichtet und adressatenorientiert. 9. Auflage. Weinheim und Basel.
- Hermann-Ruess, A. (2014). ad hoc präsentieren: Kurz, knackig und prägnant argumentieren und überzeugen. Göttingen.

Business Behavior

- Skript des Dozenten
- Cuddy, A. (2016). Dein Körper spricht für dich. München und New York
- Ekman, P. (2011). Ich weiß, dass du lügst: Was Gesichter verraten. Hamburg
- Havener, Th. (2014). Ohne Worte, Was andere über dich denken. 6. Auflage. Hamburg
- Kahnemann, D. (2012). Schnelles Denken – Langsames Denken. München
- Thaler, R. und Sunstein, C. (2009). Nudge. Wie man kluge Entscheidungen anstößt. Berlin
- Molcho, S. und Klinger, Th. (2002). Alles über Körpersprache: Sich selbst und andere besser verstehen.
- Gigerenzer, G. (2007). Bauchentscheidungen. Intelligenz den Unbewussten und die Macht der Intuition. München
- Birkenbihl, V. (1989). Einführung in die Neurolinguistische Programmierung NLP, München

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Veranstaltungssprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommersemester und Wintersemester	Dauer 1 Semester; das Modul wird als praxisbegleitender Blockunterricht angeboten.
Studienabschnitt: 2. Studienjahr, 4. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 III der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Die Aufnahme der praktischen Tätigkeit und der Eintritt in die Vertiefungsphase ist nur zulässig, wenn mindestens 80 ECTS nachgewiesen wurden; die CP aus Wahlpflichtfächern werden nicht mitgerechnet.“ Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 60 Stunden	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit 30 Stunden	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit / Übung 30 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 30 Stunden	Prüfungszeit 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene schriftliche Prüfung am Semesterende		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

International Management (B.A.)
3. Studienjahr, 6. Semester

Angewandte Unternehmensführung
Applied Business Management

Kurzbezeichnung: IM4ANUN

Dozent/Dozentin
Prof. Dr. Marcus Labbé

Verantwortlich für das Modul
Prof. Dr. Marcus Labbé

Lernergebnisse/Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Funktionen der Betriebswirtschaft in einer ganzheitlichen Sicht zusammenzuführen; sie können die Zusammenhänge zwischen den Bereichen nachvollziehen. Die Studierenden können Probleme und Lösungsansätze im aktuellen Umfeld und der Unternehmenssteuerung analysieren und herausarbeiten. Sie können die Potenziale und Herausforderungen bzgl. der Führung von Unternehmen herausarbeiten und bewerten. Die Studierenden können die Komplexität der angewandten Unternehmensführung erfassen. Sie kennen die wesentlichen Faktoren zur operativen und strategischen Unternehmensausrichtung ebenso wie die relevanten Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen; die Studierenden können diese analysieren, bewerten und im Rahmen eines onlinegestützten, praktischen Beispiels umsetzen und dabei praktische Handlungskompetenzen erwerben.

Inhalt

Lehrveranstaltungen im Modul

Angewandte Unternehmensführung

In der anspruchsvollen Management Simulation TOPsim Going Global sind sechs Wirtschaftsräume mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen abgebildet. In der Rolle der Unternehmensführung eines Waschmaschinenherstellers agieren die Teilnehmer zu Beginn ausschließlich in ihrer Heimatregion. Bald jedoch rückt die Internationalisierung der Unternehmenstätigkeit in den Mittelpunkt. Im Rahmen dieses „Going Global“-Prozesses müssen zunächst Chancen und Risiken von neuen Märkten, sowie Stärken und Schwächen des Unternehmens identifiziert und bewertet werden. Im Anschluss an die Markteintrittsentscheidung stehen die Teilnehmer vor der Aufgabe, entsprechende Marktarbeitungsstrategien auszuarbeiten und in Ihren Entscheidungen umzusetzen.

Detaillierte inhaltliche Beschreibung

- Unternehmensleitbild (Vision, Mission, Zielbildung)
- Expansionsentscheidung (Marktbarrieren, Markteintrittsformen und Markterschließung)
- Strategisches Marketing (Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Corporate Identity)
- Internationaler Marketing-Mix
- Personalplanung, Produktivität und Fluktuation
- Beschaffungsmanagement (Make-or-Buy Decision, Global Sourcing, Lieferprioritäten)
- Auslastungsplanung
- Investitionsplanung
- Finanz- und Rechnungswesen (Kostenrechnung,
- Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz, GuV, Cash-Flow Statement und Kennzahlensysteme)

Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Einführung • Onlinegestütztes Planspiel
Medien Präsentation mit Beamer / Flipchart / Whiteboard und Tafel; die Teilnahme am Planspiel erfordert onlinefähige Medien wie PC, Tablet oder Laptop; ansonsten Teilnahme vom Computerlabor aus ebenso möglich.
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Alle in der Orientierungs- sowie Vertiefungsphase angebotenen (Vertiefungs)Module.
Besonderes Teilnehmer werden in der Funktion eines Geschäftsführers (m/w) auf sich gestellt agieren und für die erzielten Ergebnisse alleinverantwortlich sein.
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • TOPSim Unterlagen • Aktuelle Literatur (wird jeweils zum Veranstaltungsstart bekanntgegeben)

Organisation

ECTS-Credits 2	SWS 2	Veranstaltungssprache Englisch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Sommer- u. Wintersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, ab 6. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 III der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Die Aufnahme der praktischen Tätigkeit und der Eintritt in die Vertiefungsphase ist nur zulässig, wenn mindestens 80 ECTS nachgewiesen wurden; die CP aus Wahlpflichtfächern werden nicht mitgerechnet.“ Empfohlene Voraussetzungen: keine		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 2 ECTS x 30 Stunden = 60 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit 20 Stunden	Eigenständige Vor- und Nachbereitungszeit ---	Gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit / Übung 2 Stunden
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten ---	Vorbereitungszeit für Prüfung 38 Stunden	Prüfungszeit 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandenes Planspiel als Voraussetzung zur Teilnahme an der schriftlichen Prüfung		
Art der Prüfung Schriftliche Prüfung		Gewichtung der Note Schriftliche Prüfung: 100%

Seminar zum Vertiefungsmodul Seminar for Study Focus	
Dozent/Dozentin Alle hauptamtlichen Professoren sowie weitere Lehrbeauftragte	Verantwortlich für das Modul Alle hauptamtlichen Professoren sowie weitere Lehrbeauftragte
<p>Lernziele/Zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden können die Seminare aus den Bereichen der Vertiefungen wählen. Semesteraktuell wird das Seminarangebot in der Lernplattform Moodle abgebildet. Die Studierenden lernen, sich wissenschaftlich mit einem aktuellen Forschungsthema aus dem jeweiligen Bereich auseinanderzusetzen.</p> <p>Sie bearbeiten ein Thema als schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung gemäß den geltenden Standards und präsentieren das Ergebnis ihrer Arbeit vor der Gruppe.</p> <p>Sie lernen das selbstständige, kritische, wissenschaftliche Arbeiten bei Literaturrecherchen und Datenauswertungen bzw. das Erstellen von Planungsannahmen und –vorgaben. Sie können selbstständig Lösungsvorschläge für aus der Praxis formulierte Aufgaben entwickeln.</p> <p>Im Rahmen der Präsentation verteidigen sie eine These gegen die Gruppe. Mit der Kritik ihrer Arbeit lernen sie konstruktiv und professionell umzugehen. Sie kennen Präsentationstechniken und können vor Publikum ihr Thema vortragen sowie die fachliche Diskussion leiten.</p>	
<p>Inhalt</p> <p>Detaillierte inhaltliche Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Tiefgehende wissenschaftliche Bearbeitung eines aktuellen Themas aus dem jeweiligen Bereich 	
<p>Lehrmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht (Wissenschaftliches Arbeiten) • Schriftliche Ausarbeitung • Präsentationen der Ergebnisse und Diskussion 	
<p>Medien</p> <p>Präsentation mit Beamer / Flipchart / Metaplanwand</p>	
<p>Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen</p> <p>Die Studierenden können</p>	
<p>Besonderes</p> <p>---</p>	
<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliteratur zur gewählten Fragestellung 	

Organisation

ECTS-Credits 3	SWS 2	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester/Sommersemester	Dauer Es werden pro Semester verschiedene Seminare zu den Vertiefungsmodulen angeboten Das semesteraktuelle Angebot sowie eine Beschreibung der Seminare zum Vertiefungsmodul wird semesteraktuell über die Lernplattform Moodle veröffentlicht
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, 5.-7. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 III der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Die Aufnahme der praktischen Tätigkeit und der Eintritt in die Vertiefungsphase ist nur zulässig, wenn mindestens 80 ECTS nachgewiesen wurden, CP aus Wahlpflichtmodulen werden nicht mit angerechnet.“ Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 3 ECTS x 30 Stunden = 90 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
30 Stunden	15 Stunden	---
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
35 Stunden	---	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Seminararbeit und/oder • Präsentation 		
Art der Prüfung Schriftliche Seminararbeit und/oder Präsentation	Gewichtung der Note Die Gewichtung liegt im Ermessen des jeweiligen Modulverantwortlichen	

Projekt/Fallstudien zum Vertiefungsmodul Project for Study Focus	
Dozent/Dozentin Alle hauptamtlichen Professoren der Fakultät sowie weitere Lehrbeauftragte	Verantwortlich für das Modul Alle hauptamtlichen Professoren der Fakultät sowie weitere Lehrbeauftragte
Lernergebnisse / Qualifikationsziele Die Studierenden können die Projekte aus den Bereichen der Vertiefungen wählen. Semesteraktuell wird das Projektangebot in der Lernplattform Moodle abgebildet. Die Studierenden lernen, sich in einem vorgegebenen Zeitrahmen intensiv mit dem gestellten Thema auseinanderzusetzen. Rollen im Team sind zu verteilen und das gemeinsame Ergebnis ist nach außen zu vertreten. Konflikte im Team müssen gemeinsam gelöst werden. Daneben wird eine intensive fachliche Vertiefung erreicht.	
Inhalt Detaillierte inhaltliche Beschreibung Die Studierenden bearbeiten in einem oder mehreren Teams ein aktuelles Thema aus dem jeweiligen Bereich auf wissenschaftlichem Niveau. Dabei kann es sich entweder um eine Themenstellung für ein oder mit einem Unternehmen oder um ein Forschungsthema (z. B. eine empirische Untersuchung) handeln.	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit • Interaktiver Unterricht 	
Medien Präsentation mit Beamer / Flipchart / Metaplanwand	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen ---	
Besonderes <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Themenstellung es zulässt, soll die Abschlusspräsentation öffentlich stattfinden und entsprechend in der Presse angekündigt werden • Wertvolle Forschungsergebnisse können gegebenenfalls in der fakultätseigenen Schriftenreihe veröffentlicht werden 	
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Fachliteratur je nach konkreter Aufgabenstellung des Projektes • Fallstudien 	

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Sprache Deutsch
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester Sommersemester	Dauer Es werden pro Semester verschiedene Projekte zu den Vertiefungsmodulen angeboten. Das semesteraktuelle Angebot sowie eine Beschreibung der Projekte zum Vertiefungsmodul wird semesteraktuell über die Lernplattform Moodle veröffentlicht.
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, 5.-7. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: §6 III der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft: „Die Aufnahme der praktischen Tätigkeit und der Eintritt in die Vertiefungsphase ist nur zulässig, wenn mindestens 80 ECTS nachgewiesen wurden, CP aus Wahlpflichtmodulen werden nicht mit angerechnet.“ Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 5 ECTS x 30 Stunden = 150 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
60 Stunden	40 Stunden	---
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
50 Stunden	---	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Mitarbeit und/oder • Abschlusspräsentation und/oder • Schriftlicher Bericht 		
Art der Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Mitarbeit und/oder • Abschlusspräsentation und/oder • Schriftlicher Bericht 		Gewichtung der Note Die Gewichtung liegt im Ermessen der jeweiligen Modulverantwortlichen.

Wahlpflichtfach Electives	
Dozent/Dozentin Alle hauptamtlichen Professoren sowie weitere Lehrbeauftragte	Verantwortlich für das Modul Alle hauptamtlichen Professoren sowie weitere Lehrbeauftragte
Lernziele/Zu erwerbende Kompetenzen Grundsätzlich werden in den Wahlpflichtfächern spezielle funktionale oder branchenspezifische Kenntnisse vermittelt, die im Curriculum mit 5 ECTS berücksichtigt werden. Es werden pro Semester verschiedene Wahlpflichtfächer angeboten, die vom Studierenden frei wählbar sind. Sie geben damit den Studierenden die Möglichkeit, ihr individuelles Profil nach Neigungen und Fähigkeiten zu gestalten.	
Inhalt Die Inhalte der Wahlpflichtfächer decken die unterschiedlichen funktionalen Bereiche der Wirtschaftswissenschaften oder spezifische Branchenthemen ab. Die Inhalte werden über die Lernplattform Moodle veröffentlicht.	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Seminaristischer Unterricht• Übungen• Präsentationen• Exkursionen• Gastvorträge/Praxisvorträge• Gruppenarbeit• Fallbeispiele	
Medien Präsentation mit Beamer / Flipchart / Metaplanwand	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen Die Wahlpflichtfächer greifen Themen aus allen Lehrbereichen auf und helfen diese zu vertiefen.	
Besonderes Es können im Wahlpflichtmodul insgesamt maximal 4 ECTS (50%) mit Wirtschaftssprachen abgedeckt werden.	
Literatur <ul style="list-style-type: none">• Fachliteratur und weiterführende aktuelle Quellen zur gewählten Fragestellung	

Organisation

ECTS-Credits	SWS	Sprache Deutsch/Englisch
Modulart Wahlpflichtmodul	Turnus Wintersemester / Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, 5.-7. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: ---		
Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung <ul style="list-style-type: none"> Die Aufschlüsselung der Workload variiert mit den fachlichen Inhalten und der entsprechenden didaktischen Konzeption. Eine Beschreibung ist semesteraktuell über die Lernplattform Moodle zu entnehmen. 		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Wird semesteraktuell im Leistungsnachweis festgelegt.		
Art der Prüfung Wird semesteraktuell im Leistungsnachweis festgelegt.	Gewichtung der Note Die Gewichtung liegt im Ermessen des jeweiligen Lehrenden und wird zu Semesterbeginn im Leistungsnachweis zum Studiengang veröffentlicht.	

Wahlfächer aus der Fakultät für Allgemeinwissenschaften (AW) inklusive Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation (ZSI)

Dozent/Dozentin

Alle hauptamtlichen Professoren sowie weitere Lehrbeauftragte

Verantwortlich für das Modul

Alle hauptamtlichen Professoren sowie weitere Lehrbeauftragte

Lernziele/Zu erwerbende Kompetenzen

Grundsätzlich werden in den Wahlfächern spezielle funktionale oder branchenspezifische Kenntnisse vermittelt, die im Curriculum nicht mit ECTS berücksichtigt werden können.

Die Studierenden können die Wahlfächer aus dem Katalog der Fakultät für Allgemeinwissenschaften wählen.

Sie geben damit den Studierenden die Möglichkeit, ihr individuelles Profil nach Neigungen und Fähigkeiten zu gestalten.

Inhalt

Inhalt gemäß Wahlkatalog der Fakultät für Allgemeinwissenschaften.

Lehrmethoden

- Seminaristischer Unterricht
- Übungen
- Präsentationen
- Exkursionen
- Gastvorträge/Praxisvorträge
- Gruppenarbeit
- Fallbeispiele

Medien

Präsentation mit Beamer / Flipchart / Metaplanwand

Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen

Besonderes

Die Leistungen werden auf dem Abschlusszeugnis zusätzlich ausgewiesen.

Literatur

- Fachliteratur und weiterführende aktuelle Quellen zur gewählten Fragestellung

Organisation

ECTS-Credits	SWS	Sprache Deutsch/Englisch
Modulart	Turnus Wintersemester / Sommersemester	Dauer 1 Semester
Studienabschnitt: beliebig		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: --- Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung <ul style="list-style-type: none"> Die Aufschlüsselung der Workload variiert mit den fachlichen Inhalten und der entsprechenden didaktischen Konzeption. 		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Wird semesteraktuell im Leistungsnachweis festgelegt.		
Art der Prüfung Wird semesteraktuell im Leistungsnachweis festgelegt.		Gewichtung der Note Die Gewichtung liegt im Ermessen des jeweiligen Lehrenden und wird zu Semesterbeginn im Leistungsnachweis zum Studiengang veröffentlicht.

International Management (B.A.)
3. Studienjahr, 7. Semester

Strategisches Management und Planspiel Strategic Management and Simulation	
Code: IM4STMA	
Lecturer Michael Hartmann, PhD	Module Coordinator Prof. Dr. Michael Freiboth
<p>Intended Learning Outcomes</p> <p>Students should gain a generalist's understanding of the firm and be able to integrate their own unique knowledge, skills and abilities into the firm as a whole. Students should gain knowledge in the dynamic environment of strategic decision-making and the complexity of organizing and running a firm. Students should know which tools are available to analyze the internal environment of the firm and the external environment of the economy as well as the basic tools which companies use to make strategic decisions. Students should be able to make decisions based on financial information and reports in order to guide a virtual business in the simulation. Students should integrate themselves into a top management team and develop a strategy for the virtual business.</p>	
<p>Content</p> <p>Courses in the Module</p> <p>Lecture Strategic Management (2 SWS) Practical Part (2 SWS)</p> <p>Detailed Course Description</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition and history of strategic management • External analysis of the firm • Internal analysis of the firm • General business strategies • Strategic management tools and techniques • Strategic simulation 	
<p>Teaching & Learning Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interactive lecture • Case studies • Teamwork • Computer simulation 	
<p>Media</p> <p>Presentation materials / Presentation software, e.g. PowerPoint / Computer simulation</p>	
<p>Relation / Internship to other Modules</p> <p>This course represents the capstone course which combines all previous courses into a cohesive generalist view of the firm. Strategic management combines all knowledge and skill sets from previous courses and applies them into a cognitive framework for determining the long-range goals of the firm. The strategic simulation allows students to apply previous courses in managing a company and restoring the vision that a company should not be a set of individual functions but a consistent and integrated network.</p>	
<p>Additional Information</p> <p>Lecture plus simulation</p>	

Literature

Mandatory

- TOPSIM Business Simulation ,General Management II’ – User Manual
- Ireland, Hoskisson and Hitt (2013), The Management of Strategy: Concepts, 10th International Edition, Cengage

Recommended

- Mintzberg, H.; Ahlstrand, B.; Lampel, J. (1998) The Strategy Safari. London
- Morschett, D. et al.(2010): Strategic International Management. 2nd ed.Gabler
- Johnson, G., Scholes, K. (2011) Strategisches Management Eine Einführung. 9. Aufl. Pearson
- Grant, Robert M. (2010): Contemporary Strategy Analysis. 7th.ed. Wiley
- Barney, J., Hesterly, W. (2012) Strategic Management and Competitive Advantage, 4th ed. Pearson
- Hungenberg, H. (2010) Strategisches Management in Unternehmen. Ziele - Prozesse - Verfahren. 6. Aufl. Gabler

Organisation

ECTS-Credits 5	SWS 4	Language English
Type of Module Mandatory	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Intended semester study 3 rd Year, 7 th Semester		
Prerequisite for Participation <ul style="list-style-type: none"> • See §6 Study- and Examination Regulations 		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Read the books • Study notes taken in class • Participate in the lecture • Read the reports and manuals for the simulation 		
Workload 5 ECTS x 30 hours = 150 hours, combined out of:		
Course Attendance 60 hours	Preparation / Homework / Self-study 25 hours	Time for Exercises and Group Work 25 hours
Semester Project / Presentation Preparation 35 hours	Exam Preparation 25 hours	Exam Time 90 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Passed Written Exam • Participation in the Simulation and Company Case 		
Exam requirements <ul style="list-style-type: none"> • Written Exam • Participation in the Simulation • Company Case 		Weighting of Final Grade <ul style="list-style-type: none"> • 70% Written exam • 30% Company case

**International Management (B.A.)
Vertiefungsmodule - Wintersemester**

Dies stellt eine **unverbindliche Übersicht** an Vertiefungsmodulen im Winter- bzw. Sommersemester dar. Das semesteraktuelle Angebot finden sie in Moodle. Bei zu geringen Anmeldezahlen für ein Vertiefungsmodul kann dieses im jeweiligen Semester entfallen.

VT International Marketing- and Communication Management	
Code: IM4COCO.VT	
Lecturer Prof. Dr. habil. Klaus Kellner, Prof. Dr. Hariet Köstner, Prof. Dr. Manfred Uhl, Associate Lecturer	Module Coordinator Prof. Dr. Manfred Uhl
Intended Learning Outcomes Corporate Communication The students get consolidated knowledge about background, character and the huge variety of instruments of Corporate Communication. They will develop the stakeholder-oriented approach of corporate communication and therefore the difference between marketing communication and corporate communication. They will be familiar with common instruments of Corporate Communication and will be able to develop and apply. Business Profiling The students gain the knowledge to use the scientific method “critical reflection”. They learn to use it in order to analyze and evaluate international profile-oriented marketing conceptions. On this basis they should be able to design profile-oriented marketing conceptions be themselves. They discuss the different methods of data collection in an international environment. They will be able to develop specific research design due to the company’s requirements. Additionally students train their skills in preparing and presenting communication topics in front of the audience.	

Content

Courses in the Module

- Corporate Communication (4 SWS, Prof. Dr. Manfred Uhl, Associate Lecturer)
- Business Profiling (4 SWS, Prof. Dr. habil. Klaus Kellner, Prof. Dr. Harriet Köstner, Associate Lecturer.)

Detailed Course Description

Corporate Communication

- Principles of Corporate Communication
- Stakeholder Theory
- Issue-Management and Agenda-Setting
- Fields and instruments of corporate communication (internal communication, corporate identity/brand, content marketing, investor relations, press relations, online-communication/social media, crisis communication, corporate social responsibility, sponsoring)

Business Profiling

- Basics of strategic Business Profiling
- International Marketing Concepts, under consideration of guiding profiles
- Business research in a global environment
- Critical Reflection und comparison of international cases

Teaching & Learning Methods

- Interactive lecture
- Presentations by students
- Real life cases
- Guest lectures and/or study trip

Media

Presentation materials / Presentation software, e.g. PowerPoint

Relation / Interface to other Modules

Additional Information

Literature

Corporate Communication

- Bruns, Jürgen: Internationales Marketing, Ludwigshafen 2007
- Jahrman, Fritz, Außenhandel, Herne 2010
- Keegan, Warren J. / Green, Mark C., Global Marketing, 8th edition, Harlow 2014
- Kellner, Klaus: Kommunale Profilierung, Augsburg 2007
- Malhotra, Naresh K. / Birks, David F. / Wills, Peter, Marketing Research – An Applied Approach, 4th edition, Essex 2012
- Meffert, Heribert / Burmann, Christoph, Identitätsorientierte Markenführung und praktische Umsetzung, 2. Aufl., Wiesbaden 2013
- Presentations by lecturer

Business Profiling

- Argenti, Paul A., Corporate Communication, 7th edition, New York 2015
- Cornelissen, Joep, Corporate Communication, 4th edition, London 2014
- Piwinger, Manfred / Zerfaß, Ansgar (Hrsg.), Handbuch Unternehmenskommunikation, 2. Aufl., Wiesbaden 2014

- Riel, Cees van / Fombrun, Charles J., Essentials of Corporate Communication, New York 2006
- Presentation by lecturer

Organisation

ECTS-Credits	SWS	Language
12	8	English
Type of Module	Turn	Duration
Study focus	Winter Semester	1 Semester
Studyphase: 3 rd year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for Participation		
<ul style="list-style-type: none"> • §6 study and examination regulations • Successful participation in "Introduction to Marketing-Management", IM 1 		
Recommended Requirements		
Interests in marketing, sales and communication topics as well as marketing research.		
Workload		
12 ECTS- x 30 hours: 360 hours, combined out of:		
Course Attendance	Preparation / Homework / Self-study	Time for Exercises and group Work
120 hours	110 hours	20 hours
Semester Project / Presentation Preparation	Exam Preparation	Exam Time
50 hours	60 hours	120 minutes
Prerequisite for Exam		
<ul style="list-style-type: none"> • Presentation and written exam each part • Final mark as a the result of four single marks • Attendance, at most 2 „sick days“ 		
Exam requirements	Weighting of Final Grade	
Presentation and written exam each part	<ul style="list-style-type: none"> • 50% Corporate Communication (25 % presentation, 25 % written exam part 1) • 50% Business Profiling (25 % presentation, 25 % written exam part 2) 	

VT European Business Studies	
Code: IM4EBST.VT	
Lecturers Prof. Dr. Anton Frantzke Prof. Dr. Julia Wicke Prof. Dr. Jens Horbach Prof. Dr. Maria Lehner	Module Coordinator Prof. Dr. Anton Frantzke
Intended Learning Outcomes Having participated in this module, students know about the core goals, the legal framework, important institutions and the decision making procedures of the EU. Furthermore, students are familiar with various important economic and policy areas of the EU and can analyse and discuss recent economic and political developments in the EU. Students are able to evaluate different policy measures and to assess their impact on the development of the EU. Students should be at ease to work and to do business successfully with European firms and institutions.	
Content Courses in the Module <ul style="list-style-type: none"> • European law (2 SWS) • European integration (6 SWS) Detailed Course Description <ul style="list-style-type: none"> • The legal structure of the EU • The core goals and the basic legal framework of the EU • Institutions of the EU and the decision making process in the EU • The economies of the EU • The European monetary union • The Euro and a common monetary policy • EU-programmes and enhancement of competitive capabilities within corporations in the EU • The European labour markets and its major rules • EU competition and state aid policy • The EU budget and the financial resources of the EU available for firms and institutions • The EU and the world trading system • Important economic and policy areas of the EU • Economic strengths and weaknesses of the European economies • Strong and weak sectors in major EU member countries • The characteristics in culture and economy of member countries of the EU 	
Teaching & Learning Methods Interactive classes / Case studies / Assigned presentations and working papers / Guest lectures If possible, a study trip to the EU institutions or firms of member countries.	
Media Presentation with projector, tablet, flipchart, whiteboard	
Relation / Interface to other Modules ---	
Additional Information ---	

Literature

- Senior N., S.: The European Union: Economics, Policies and History, 2011, 3rd edition, London, McGrawHill
- Wallace, H., Wallace W.: Policy-Making in the European Union, 2010, 6th edition, Oxford University Press
- Baldwin, R. Wyplosz Ch.: The Economics of European Integration, 2012, 4th edition, London McGrawHill
- El-Agraa, A. et al (2007): The European Union – Economics and Policies, 2012, 9th edition, Cambridge University Press
- Ewan Kirk: EU Law (Law Express) (Paperback - 1 Sep 2008)
- Michael Cuthbert: European Union Law Q&A 2009-2010 (Questions and Answers)

Organisation

ECTS-Credits	SWS	Language
12	8	English
Type of module	Turn	Duration
Study focus	Winter Semester	1 semester
Semester of Study 3 rd Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Books and scientific articles • Study notes taken in class • Participation in the lecture 		
Workload 12 ECTS-Credits: 360 hours, combined out of:		
Course Attendance	Preparation / Homework / Self-study	Time for Exercises and Group Work
120 hours	110 hours	70 hours
Semester Project / Presentation Preparation	Exam Preparation	Exam Time
--	60 hours	120 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Passed Written Exam • Presentation • Working Paper 		
Exam requirements Written exam	Weighting of Final Grade Written exam: 100%	

VT Human Resource Management

Code: IM4HRMG.VT

Lecturers

Prof. Dr. Michael Freiboth
Prof. Dr. Sarah Hatfield
Prof. Dr. Micha Bloching

Module Coordinator

Prof. Dr. Michael Freiboth

Intended Learning Outcomes

This module aims to prepare students for a future employment in human resources department of internationally operating companies, and a special emphasis is put onto international aspects of human resources management. Students learn about different cultures and ways to deal with human resources in various countries. Students learn how to design international assignments, address different recruiting needs and how to develop and maintain relationships with candidates. The module gives students an insight into recruiting and selection tools and helps them to decide on choosing appropriate tools for a successful selection of candidates.

They understand how performance management can be established within companies and which measures can be taken to manage performance of individuals and teams up to the whole organisation

The introduction into the core elements of German labor law allows students to understand the legal framework and consequences of individual personnel policy instruments and to respond appropriately to disciplinary issues within the work force.

Recruiting, Performance Management, International Human Resources Management

Students

- have a thorough understanding of all elements of a successful personnel marketing,
- understand what methods can be used for personnel selection and which ones can be used successfully for personnel selection in various contexts
- be aware of suitable methods for training needs analysis and training planning,
- can organize staff development measures,
- have a thorough understanding of talent management,
- understand the basic elements and their interdependencies in a modern performance management system,
- Understand the criticism of existing performance management systems to classify and understand the advantages and disadvantages of different salary structures and variable remuneration components,
- Understand the difficulties that international and multi-national companies face to establish a common Human Resources Management over countries and cultures

Students will be able to,

- Develop targeted personnel marketing concepts and defend them against management,
- Review the current selection practice in companies critically and to develop approaches to improve and categorize,
- establish sound and valid Selection interviews independently,
- Compare various concepts of staff development critically and evaluate them in terms of their suitability degree for the advancement of employees,
- Compare advantages and disadvantages of the various instruments of personnel development and present the results to management and employees,
- Evaluate Personal development approaches,
- analyze competency-based approaches of performance management
- to critically reflect and evaluate modern compensation systems in terms of their motivational impact

Labour Law

Students

- Understand the rules after which they may evaluate different legal acts of labour law,
- have an understanding of Terms in contracts,
- have a deeper understanding of workplace exercise,
- understand liabilities in labor law, also applying to personal injury,
- understand the influence of European law on national labor laws,
- Have a deeper understanding of vacation laws and sick leave,
- understand employment protection legislation, in particular they will discuss the special protection against dismissals in German laws
- know how the legal transfer of establishments,
- Will get a basic understanding about company constitutional law and the special rights of the works council
- Know about the tariff law and derive at a basic understanding strike and co-determination rights

Students will be able to,

- Recognize the right legal form of contracts
- Analyze general terms and conditions in work contracts
- Recognize companies' practices
- Consult the organization regarding liability issues
- Apply european labour law to company practice
- Apply vacation law and remuneration practice
- Consult the organization regarding special protection against dismissals and reasons for dismissal
- Recognize operational transitions and design a legal procedure
- Can explain and analyze tariff agreements and the consequences for the organization
- critical analyze the duties and competences of works councils
- Can apply co-determination rights

Content

Courses in the Module

- Personnel Recruiting (2 SWS, Prof. Dr. Michael Freiboth)
- International HR Management / Succession Planning (2 SWS, Prof. Dr. Michael Freiboth)
- Performance Management (2 SWS, Prof. Dr. Sarah Hatfield)
- Labour Law –advanced/ International Business Law (2 SWS, Prof. Dr. Micha Bloching)

Detailed Course Description

Students should gain a profound insight into all personnel tools and instruments that are required and used over the lifetime cycle of employees. Special emphasis lies the on Talent Management cycle and Performance management. In Addition to that the indispensable legal instruments in work relations will be enhanced and broadened.

Personnel

- Personalmarketing incl. Social Media
- Employer Branding
- Employment Value Proposition (EVP)
- Methods and tools of pre-selection
- Actual Trends – e.g. anonymous applications,, Self-Assessments, Video-Interviews
- Interview Design
- Assessment-Centers

- Expatriation
- International Aspects of Human Resources Management
- Talent Management
- Performance Management
- Target Agreements
- Performance Evaluation
- Remuneration Management

Labour Law

- Contracts and agreements
- Dismissals
- Civil Law in Labour law
- Tariff Law
- Co-Determination and Works Councils
- Working Time
- Vacation and sick pay
- Protection against willful dismissals

Teaching & Learning Methods

- Seminars
- Case Studies
- (Team-) Presentations
- Exercises

Media

Presentations with Beamer / Flipchart / Whiteboard / Metaplan / Videos

Relation/Interface to other modules

As a special minor for Human Resources the module provides the requirements for a successful start in the HR Department of international companies.

Additional Information

Excursions and guest lectures are optional.

Literature

- Skripts

Human Resources

- Phillips/Gully (2014) Human Resources Management. Cengage
- Recruiting Trends und aktuelle Studien zu Social Media und Arbeitgeberattraktivität
- Regnet, E. & Lebrecht, C. (2014). Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftesicherung. In L. von Rosenstiel et al. (Hrsg.), Führung von Mitarbeitern. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. 7. Aufl. S. 64 - 72.
- Schuler, H. (2014). Auswahl von Mitarbeitern. In Rosenstiel, L. v., Regnet, E. & Domsch, M. (Hrsg.). (2014). Führung von Mitarbeitern - Handbuch. S. 128 - 157. 7. Auflage, Stuttgart.
- Schuler, H. & Mussel, P. (2016). Einstellungsinterviews vorbereiten und durchführen. Göttingen.
- Watzka, K. (2011). Zielvereinbarungen im Unternehmen. Grundlagen, Umsetzung, Rechtsfragen. Wiesbaden.
- Briscoe, Schüler, Tarique (2012). International Human Resource Management. Routledge
- Dieckmann et al. (Ed.) (2008). International Human Resource Management: A European Perspective. Routledge.

Labour Law

- Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 16., neu bearbeitete Auflage 2016.
- Franzen / Gallner / Oetker, Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht, 1. Auflage 2016.
- Henssler / Willemsen / Kalb (Hrsg.), Arbeitsrecht, 7., neu bearbeitete Auflage 2016.
- Hromadka / Maschmann, Arbeitsrecht • Band 2, Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten, 6. Auflage 2014.
- Hümmerich / Lücke / Mauer (Hrsg.), Arbeitsrecht, 8. Auflage 2014.
- Krause, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 2016.
- Marschollek, Skript Kollektives Arbeitsrecht, 5. Auflage 2015.
- Hantel, Europäisches Arbeitsrecht, 2014.
- Preis, Der Arbeitsvertrag, 5. Auflage 2015.
- Preis / Sagan (Hrsg.), Europäisches Arbeitsrecht, 2015.
- Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch, 16., neu bearbeitete Auflage 2015.
- Schiek, Europäisches Arbeitsrecht, 2016
- Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht, 3. Auflage 2016.
- Tschöpe (Hrsg.), Arbeitsrecht Handbuch, 9., neu bearbeitete Auflage 2015.
- Wedde (Hrsg.), Arbeitsrecht, 5. Auflage 2016.
- Fuchs, Maximilian/Marhold, Franz, Europäisches Arbeitsrecht, 4. Auflage, Wien, 2014.

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of Module Study Focus	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3 rd Year, 5 th till 7 th Semester		
Participation Requirements: <ul style="list-style-type: none"> • §6 study and examination regulations Recommended Requirements: ---		
Workload 12 ECTS x 30 hours = 360 hours, Combined out of the following:		
Course Attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-Study 100 hours	Time for Exercises and Group Work 20 hours
Semester Project / Presentation Preparation 60 hours	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Passed Exam at the end of Semester • While Studying: Presentation / Project Work 		
Type of Exam Written Exam	Weighting of Final Grade The four Module parts will be weighted with 25% each.	

VT Investment Banking and Asset Management

Code: IM4IMBM.VT

Lecturers

Prof. Dr. Thorsten Feix
Prof. Dr. Michael Feucht
Daniel Haas

Module Coordinator

Prof. Dr. Michael Feucht

Intended Learning Outcomes

The lectures will provide an overview of the traditional Investment Banking activities as well as of the new service lines of Investment Banking.

Students have a comprehensive understanding of Investment banking and asset management, targets, functions and limitations.

Students know the Investment Banking new regulatory frameworks and the business models

Students are able to

Students have a comprehensive understanding on banking supervision and regulation.

Content

Courses of the Module:

- Behavioural Finance (2 SWS, Associate Lecturer)
- Portfolio Management (2 SWS, Prof. Dr. Thorsten Feix)
- Banking supervision and Regulation (2 SWS, Prof. Dr. Michael Feucht)
- Asset Allocation (2 SWS, Daniel Haas)

Content

Portfolio Management

The lectures are designed around those services and will discuss:

- The Investment Banking new regulatory frameworks and the business models
- Investment Banking strategies and service portfolios
- Advisory businesses, like M&A, venture capital, private equity and leveraged buyouts, restructuring et al
- Underwriting in equity and debt markets
- Asset securitization
- Trading: Market-making, arbitrage and brokering
- Derivatives and financial engineering: FICC
- Asset, investment and private wealth management

Banking supervision and Regulation

- Introduction to Banking supervision and Regulation
- Structure of national and international supervisory authorities
- Financial crisis and lessons learned
- Capital Requirements: credit risk, market risk and operational risk
- Risk management and supervisory review process
- Liquidity requirements and leverage
- Security trading: MiFID I and MiFID II
- Derivatives Trading: EMIR/Dodd-Frank-Act
- The future of global financial services supervision and regulation

Asset Management

- Introduction to Asset Management
- Type of Investors and Investment Goals
- Asset Classes and Investment Opportunities

- Strategic Asset Allocation
- Tactical Asset Allocation and Risk Management
- Market Analysis (Top-Down Approach)
- Manager Selection and Product Evaluation

Behavioral Finance

- Basics on Behavioral Finance
- Traditional finance vs. behavioral finance
- Key themes: heuristics, framing, emotions and market impact
- Market Impact and Investors
- The psychology of risk
- Behavioral bias
- Assignment – behavioral corporate finance
- Quantitative behavioral finance

Teaching & Learning Methods

- Interactive Lecture
- Real Life Cases, Guest Lectures by Top Experts
- Self Study beyond Lecture
- Presentations (worked out by Students) to Class and Top Experts
- Establishing Working Papers

Media

Presentation materials / Presentation software, e.g. PowerPoint

Relation / Interface to Other Modules

Additional Information

Literature

-

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of module Study focus	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3 th Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and skills from modules „IM1FIBU Introduction to Finance and Financial Accounting“, „IM1EXRL Financial Reporting“, „IM2KLR Managerial Accounting“, „IM2IFI Multinational Business Finance and Investment“, as well as mathematical basics from „IM1MATH Mathematics “ • Personal characteristics: Very good understanding of English as foreign language, great appeal for Finance, Mathematics, and Corporate Strategy. Students as self starter taking on responsibility. Attitude, Priorities, Success, Pride, Edge, Great Involvement. 		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Read the presentations, books and articles • Study notes taken in class • Participation within the lecture 		
Workload 12 ECTS x 30 hours = 360 hours, combined out of:		
Course Attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-study 110 hours	Time for exercises and Group Work 70
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for Exam Passed Exam at the End of Semester		
Exam requirements Written exam	Weighting in examination Written exam: 100%	

VT Logistics & Supply Chain Management

Code: IM4CHM:VT

Lecturers

Prof. Dr. Michael Krupp
Prof. Dr. Sabine Joeris
Prof. Dr. Florian Waibel
International guest lecturers

Module Coordinator

Prof. Dr. Michael Krupp

Intended Learning Outcomes

Students are able to identify and describe the interrelation between purchase-, production- and distribution processes within organizations. They can clarify the functions of purchase and procurement divisions and illustrate how these divisions affect the operating efficiency of a corporation. They know different approaches to identify the determination of requirements and are able to decide which approach suits best within a given business case. The students are able to calculate the prospective material consumption based on the bill of materials and past values. They are familiar with different production types, can identify them by typical characteristics and deviate its demands on logistic processes. They can illustrate work flows in process charts and analyse them in terms of its shortage and its critical path.

Students know the difference as well as the different challenges of the industrial production and the goods and services in the service sector. They know the queuing problem and the effects of different influencing variables on the waiting time in a service system. They know the possibilities of the optimization of a service system and can generate improvements independently.

The students know the trends, which are required by the intra-company and company-wide (across company) process management (Supply Chain Management-SCM). They can clarify and illustrate incidental challenges in the internal context. The students know generic models (reference model) and can use them to explain and structure chain processes.

The students are able to name the elements of a logistic system and reflect (their) interdependencies. They know the interdependencies of elements and how their input can be planned and controlled purposefully. They understand logistic as a cross section function and are able to derive requirements from this and transfer it on different application fields/companies. They know the reference framework of company-wide processes and are able to describe the tasks of a logistic as a CSM.

The students know the different levels of the supply chain process and their connections. They know the perspectives on logistic and SCM and the linked expectations and challenges on the tasks of logistic and SCM in the operational context. They are able to clarify and illustrate this. They know different frame conditions for logistic and SCM, which accrue from different industries and are able to describe and specify the resultant requirements on logistic and SCM.

They are able to attach optimization approaches and methods sectorial to the mentioned perspectives and bring them depending on challenge/task to application.

The students know general optimization approaches based on the knowledge about processes and elements of logistic systems. They are able to evaluate optimization approaches in their effectiveness and to work out optimization approaches conceptual adapted on a particular challenge.

The students are able to answer logistical questions within the framework of a project (in teamwork) purposefully. They are able to report about the project progress and to make statements about the selection and effect of the chosen measures.

The students know pros and cons connected with the outsourcing of a production and/or service process and are up to deviate them for a specific business case. They understand the outsourcing approach and are capable of describing how to identify the appropriate supplier as well as they are able to set up a standard case call for bids and to evaluate the response. Furthermore they know how to calculate the bottom price and the break-even point. The students have the ability to

compare the costs of in-house production with those of a supplier proposal and make their decision based on quantitative and qualitative aspects. They know different pricing strategies within outsourcing of logistic processes and are able to compare them in terms of favorable characteristics in the context of a given situation.

The students are familiar to the concept of a service-level agreement and are moreover able make a suggestion for a suitable SLA within a specific business case. They know key operating figures in order to evaluate and control suppliers and are moreover able to decide which are mandatory in a specific case.

Content

Courses in the Module

- SCM Basics (2 SWS, Prof. Dr. Michael Krupp)
- SCM Optimization (2 SWS, Prof. Dr. Michael Krupp)
- SCM Practice (2 SWS, Prof. Dr. Michael Krupp)
- Outsourcing & Controlling (2 SWS, Prof. Dr. Sabine Joeris)

Detailed Course Description

- Basics of Logistics & Supply Chain Management
- Three meanings of logistics – from the classical transport logistics to the management of flow systems
- Logistics market and its sub-segments
- Elements of a logistic system
- Supply chain management reference models
- Supply chain management optimization approaches (horizontal, vertical, sequential supply chain management integration, reduction in complexity, lean management)
- Methods of supply chain management (management of existing supply chains, Supply chain management, Supply chain risk management, Quick Response/ECR, custodian warehouse & VMI, Push-/Pull-approach, JiT/JiS)
- Outsourcing
- Contract logistics
- Purchasing process
- Procurement controlling – tasks & tools: static and dynamic investment calculation, break-even analysis, ceiling price calculation, value benefit analysis, supplier profiling analysis, total cost of ownership, Supplier lifetime value, purchasing balanced scorecard, KPIs)
- Pricing strategy
- Success factors in the outsourcing of logistics processes
- Strategies of contract logistics companies
- Service level agreement and contract arrangement

Teaching & Learning Methods

- Lectures
- Case studies
- Simulation games (eg. beer game)
- Assignments and presentation
- Field trips and practical lectures

Media

Presentation materials / Flipchart / metaplan board / information graphics / Presentation software, e.g. PowerPoint.

Relation / Interface to other Modules

Additional Information

- The course is divided into a lecture and a mandatory workshop
- Valuable research may be published in the faculty's own study-series

Literature

- Scripts of their lecturer
- Standard Literature (defined at the beginning of each semester or adjunct to lecture)
- Further literature will be announced on each lecture

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of module Study Focus	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3 th Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Requirements <ul style="list-style-type: none"> • Read the books • Study notes taken in class • Participate in the lecture 		
Workload 12 ECTS-Credits: 360 hours, combined out of:		
Course Attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-study 120 hours	Time for Exercises and Group Work ---
Semester Project / Presentation Preparation 60 hours	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 90 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Written exam • Additional presentation and/or project work during the semester 		
Exam requirements Written Exam Course Work Presentation	Weighting in examination Written Exam: <ul style="list-style-type: none"> • 25% Basics • 25% Optimization • 25% Practice • 25% Outsourcing & Controlling 	

VT Management Accounting

Code: IM4MGAC.VT

Lecturers

Prof. Dr. Joeris
Prof. Dr. Warkotsch
Roberto Livieri

Module Coordinator

Prof. Dr. Warkotsch

Intended Learning Outcomes

Cost Management

- Students have a comprehensive understanding of the necessity to optimize corporate cost structures.
- Students are able to identify problem areas in real-life companies and to select adequate cost management tools for these problems.
- Students can apply the common instruments of cost management to standard use cases.

Advanced Controlling

- Students have knowledge to application potentials of IT-supported Management Accounting.
- Students are able to apply standard software such as MS Excel and SAP R/3 CO to common use cases in practice.
- Students can develop individual solutions for specific problem areas in planning, control and reporting.

Functional Controlling

- Students have a comprehensive understanding of functional or divisional problem areas and application fields of management accounting.
- Students can compare and assess different management accounting tools.
- Students are able to apply functional and divisional management accounting tools to common use cases.

Controlling Tools

- Students have a comprehensive understanding of different budgeting methods and they are able to explain the weaknesses of each approach.
- They are able to set up budgets for simple business cases.
- Students are able to calculate variances for different business cases and they are also able to explain the meaning of the calculated figures.
- They have a comprehensive understanding about the cause and effect chains of a strategy map and they are able to explain the connection between a strategy map and the balanced scorecard.
- They have the ability to develop a balanced score card in a given business case.
- They know about different performance measures.

Content

Courses in the Module

- Controlling Tools (2 SWS, Prof. Dr. Joeris)
- Advanced Controlling (2 SWS, Prof. Dr. Warkotsch, Roberto Liveri)
- Functional Controlling (2 SWS, Prof. Dr. Warkotsch)
- Cost Management (2 SWS, Prof. Dr. Warkotsch)

Detailed Course Description

Advanced Controlling

- Fundamentals and fields of application of IT-based Management Accounting
- Potential support of MS standard software for planning, control and reporting
- Case studies in SAP R/3 CO

Functional Controlling

- Fundamentals of functional controlling, transfer of management accounting concepts to corporate functions and divisions
- Procurement Controlling
- Production Controlling
- Cost Controlling
- Green Controlling

Cost Management

- Fundamentals of Cost Management
- Fixed Cost Management
- Overhead Cost Management
- Activity Based Costing/Management
- Product Lifecycle Costing/Management
- Target Costing
- Cost Benchmarking

Controlling Tools

- Budgeting
- Activity Based Budgeting
- Variance Analysis
- Balanced Scorecard
- Performance Measurement
- Reporting

Teaching & Learning Methods

- Interactive lecture
- Workshop and teamwork
- Case studies
- Field trips to companies
- Clicker Assessment Systems

Media

Presentation with Beamer / Whiteboard

Relation / Interface to other Modules

- This study focus is based on the fundamental contents of "Financial Controlling & Reporting".
- If there is a desired financial concentration in the studies, this study focus is well combined with "Corporate Finance" and "International Accounting".

Additional Information

Literature

Mandatory Readings

- Notes and handouts from the course
- Literature recommended in class

Additionally Recommended Reading

- Chapman, Chris: Controlling Strategy: Management, Accounting, and Performance Measurement, Oxford 2005
- Weber, J.; Schäffer, U.: Introduction to Controlling, Stuttgart 2008
- Shim, Jae; Siegel, Joel: Modern Cost Management and Analysis, 3. ed., New York 2009
- Blocher, E.; Stout, G.; Cokins, G.: Cost Management. A strategic emphasis. 6. ed., New York 2012
- Neely, Sutcliff, Heyns: Driving value through strategic planning and budgeting, New York 2001
- Kaplan, Robert; Norton, David: Balanced Scorecard translating strategy into action, Harvard 1996
- Bartlett, Ghoshal, Birkinshaw: Transnational Management, Boston 2003
- Lynch, Richard: Corporate Strategy, Harlow 2006
- Current management and controlling magazines and journals such as Controlling&Management Review; Controller Magazin, Financial Management und Harvard Business Review.

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of module Study Focus	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3 rd Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for participation <ul style="list-style-type: none"> • See §6 Study- and Examination Regulations • Passed “Financial Controlling & Reporting” exam Recommended Knowledge and skills coming from: <ul style="list-style-type: none"> • “Management Accounting”, „Fundamentals in Business“, “Introduction to Finance and Financial Accounting” 		
Workload 12 ECTS-Credits: 360 hours, combined out of:		
Course Attendance 90 hours	Preparation / Homework / Self-study 150 hours	Time for Exercises and Group Work ---
Semester Project / Presentation Preparation 60 hours	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Written Exam; Obligatory attendance in workshops and presentations • During semester there are case studies, discussions, home work, projects and presentations in addition to the courses. These elements are mainly intended to deepen the presented content but they can also be a part of the examination requirements. 		
Prerequisites for Exam Written Exam Course Work Presentation		Weighting of Final Grade Written Exam: <ul style="list-style-type: none"> • 25% Cost Management • 25% Advanced Controlling • 25% Functional Controlling • 25% Controlling Tools Presentations, case studies etc can be part of the finale grade.

**International Management (B.A.)
Vertiefungsmodule – Sommersemester**

VT Corporate Finance	
Code: IM4COFFI.VT	
Lecturers Prof. Dr. Thorsten Feix Prof. Dr. Georg Erdmann Prof. Dr. Michael Feucht	Module Coordinator Prof. Dr. Thorsten Feix
<p>Intended Learning Outcomes</p> <p>Learning Goal To gain deep Insights in Corporate Finance, M&A, Valuation, Risk Management and Investor Relations Topics</p> <p>Competencies Acquire Competencies to make and shape Corporate Finance Decisions based upon a broad Knowledge (Know how), as well as to implement those decisions in a real world environment (Do how)</p> <p>Investor Relations The student knows the institutional framework of financial markets and is able to judge the relevance for investor relations. The student can link elements of financial accounting to IR tasks. The student is able to discuss ways to transfer financial results into IR statements. The student knows legal requirements of IR work concerning publicity and corporate governance and is able to understand legal pitfalls for daily IR work The student knows different organisation forms for IR and is able to discuss their pros and cons. He can develop requirements and competencies for investor relations positions. The student can understand IR tasks in generating strategy and communicating the corporate strategy and is able to develop a structure for the equity story. The student knows elements of daily IR work and is able to discuss pros and cons of IR instruments</p>	
<p>Content</p> <p>Courses in the Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate Valuation (2 SWS, Prof. Dr. Thorsten Feix) • M&A Management (2 SWS, Prof. Dr. Thorsten Feix) • Financial Risk Management (2 SWS, Prof. Dr. Michael Feucht) • Investor Relations (2 SWS, Prof. Dr. Georg Erdmann) <p>Detailed Course Description</p> <p>Corporate Valuation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelling, Core & Advanced Valuation Techniques <p>Mergers & Acquisitions</p> <ul style="list-style-type: none"> • Process, M&A Strategy, M&A Transaction Management; Post Merger Integration) <p>Risk Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theory and Tools: Managing financial risk arising from equity, debt, currencies and commodities (FICC) • Preferred and recommended combinations are with study focus “Management Control”, “European Tax and Corporate Law”, “European Integration” or “International Accounting” 	

- The module provides a solid basis for our Master programme “International Business and Finance” that broadens and recesses the respective topics in lectures like “Advanced Risk Management”, “Advanced M&A” and others.

Investor Relations

- Institutional Aspects of Investor Relations
- Financial Aspects of Investor Relations
- Legal Aspects of Investor Relations
- Organisational Aspects of Investor Relations
- Strategic Aspects of Investor Relations
- Marketing Aspects of Investor Relations
- Investor Relations in Special Situations

Teaching & Learning Methods

- Interactive Lectures with integrated Exercises
- Discussion on Case Studies
- Real Life Cases, Guest Lectures by Top Experts and Executives
- Self Study beyond Lecture
- Presentations (worked out by Students) to Class and Top Experts
- Establishing Working Papers

Media

Presentation with Beamer / Whiteboard etc.

Relation / Interface to other Modules

Additional Information

Literature

- Recent scientific publications tbd each Term
- Koller: Corporate Valuation
- Brealey/Myers: Fundamentals of Corporate Finance
- Eiteman/Stonehill/Moffett: Multinational Business Finance
- Hull: Options, Futures and Other Derivative Securities
- Bekaert/Hodrick: International Financial Management
- Kirchhoff/Piwinger: Praxishandbuch Investor Relations
- Kuhnle/Banzhaf: Finanzkommunikation unter IFRS
- Picot: Mergers & Acquisition
- Bing: Due Diligence Techniques and Analysis
- Berens/Brauner/Strauch: Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen
- Jansen: Mergers & Acquisitions
- Bragg, Steven M.: Running an Effective Investor Relations Department, New Jersey 2010.
- Frankel, Katie; Lumley, Bill; Hennessey, Martin: Investor Relations Handbook, 2004.
- Laskin, Alexander V.: Managing Investor Relations – Strategies for Effective Communication, New York 2010.

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of module Study Focus	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3 th Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and skills from modules „IM1FIBU Introduction to Finance and Financial Accounting“, „IM1EXRL Financial Reporting“, „IM2KLR Managerial Accounting“, „IM2IFI Multinational Business Finance and Investment“, as well as mathematical basics from „IM1MATH Mathematics “ • Personal characteristics: Very good understanding of English as foreign language, great appeal for Finance, Mathematics, and Corporate Strategy. Students as self starter taking on responsibility. Attitude, Priorities, Success, Pride, Edge, Great Involvement. 		
Recommended Requirements Read the presentations, books and articles; Study notes taken in class; Participation within the lecture		
Workload 12 ECTS x 30 hours = 360 hours, combined out of:		
Course Attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-study 120 hours	Time for Exercises and Group Work ---
Semester Project / Presentation Preparation 60 hours (Preparation of Cases)	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Written Exam in „Advanced Valuation“ + „Financial Risk Management“ + “Investor Relations“ 		
Type of Exam <ul style="list-style-type: none"> • Presentations in M&A-Management • Written Exam in „Advanced Valuation“ + „Financial Risk Management“ + “Investor Relations“ 	Weighting of Final Grade <ul style="list-style-type: none"> • 25% Presentations in M&A-Management • 75 % Written Exam in „Advanced Valuation“ + „Financial Risk Management“ + “Investor Relations“ 	

VT International Marketing- and Sales Management

Code: IM4IMSM.VT

Lecturers

Prof. Dr. habil. Klaus Kellner,
Prof. Dr. Hariet Köstner,
Prof. Dr. Manfred Uhl,
Associate Lecturer

Module Coordinator

Prof. Dr. Hariet Köstner

Intended Learning Outcomes

International Marketing

The students get knowledge about globalization of markets, new markets and changing markets. Students develop an international market - and customer-focused understanding of business. They learn about the meaning of economic, cultural, political and technological conditions and about the most common tools in international and global marketing management. Students understand different strategies, questions of segmentation and possibilities of market entry. They are familiar with common instruments of marketing communication and will be able to apply. In addition to that guest lecturers intensify the understanding of international business. The students learn to apply marketing management knowledge specifically to product- and customer relationship management.

Product- and Customer Relationship Management

The students get solid knowledge of the philosophy and methods of a modern strategic and operative product management. They are able to work with lifecycle management, connected to all the other main functions of a company dealing with products (R&D, Quality, Supply Chain, Production, HR, Controlling, Sales, Communication...). As well the students get the competence to manage customer relationships in order to rise the benefit for company as well as the benefit for customer. They also understand the connections to the other main functions dealing with customers. They learn about the responsibility to be the only function generating business. They become familiar with the process of business research, particularly concerning sample theory, questionnaire design and statistical analysis. They train to design a constructive questionnaire which meets the requirements of the customers' briefing. They are able to analyze the data which result from a business research project with descriptive data analysis and regression techniques and interpret the statistical measures and significance tests in a correct manner.

Additionally students train their skills in preparing and presenting communication topics in front of the audience.

Content

Courses in the Lecture

- International Marketing (4 SWS, Prof. Dr. Manfred Uhl, Associate Lecturer)
- Product- and Customer Relationship Management (4 SWS, Prof. Dr. habil. Klaus Kellner, Prof. Dr. Hariet Köstner, Associate Lecturer)

Detailed Description of Course content

International Marketing

- Principles of global marketing
- Social, cultural, economic, political, legal environment
- Global marketing strategies, segmentation and market entry
- International Brand Management
- International Marketing Communication (selected instruments)

Product- and Customer Relationship Management

- Strategic and operative product management
- Modern customer relationship management
- Profiles as the key points of successful product management and sales/CRM
- Instruments of modern product management and sales/CRM
- Process of business research
- Questionnaire design
- Analysis and interpretation of data

Teaching & Learning Methods

- Interactive lecture
- Presentations by students
- Real life cases
- Guest lectures and/or study trip

Media

Presentation with projector, flipchart, whiteboard, etc.

Relation / Interface to other Modules

Additional Information

Literature

International Marketing

- Berekoven, Ludwig / Eckert, Werner / Ellenrieder, Peter, Marktforschung, 11. Aufl., Wiesbaden 2006
- Hofbauer, Günter, Professionelles Produktmanagement, 2. Aufl., Erlangen 2011
- Hofmaier, Richard, Marketing, Sales and Customer Management, 4. Aufl., Oldenburg 2015
- Homburg, Christian, Sales Excellence, 7. Aufl., Wiesbaden 2012
- Kellner, Klaus, Kommunale Profilierung, Augsburg 2007
- Malhotra, Naresh K. / Birks, David F. / Wills, Peter, Marketing Research – An Applied Approach, 4th edition, Essex 2012
- Presentations by lecturer

Product- and Customer Relationship Management

- Ghauri, Pervez / Cateora, Philip, International Marketing, 4th edition, 2014
- Berndt, Ralph / Fantapie Altobelli, Claudia / Sander, Matthias, Internationales Marketing Management, 4. Aufl., Berlin 2010
- Keegan, Warren J. / Green, Mark C., Global Marketing, 8th edition, Harlow 2015
- Kotabe, Masaaki / Helsen, Kristiaan, Global Marketing Management, 4th edition, Hoboken 2008
- Kotler, Philip / Armstrong, Gary, Principles of Marketing, 15th edition Harlow 2012
- Usunier, Jean-Claude / Lee, Julie Anne, Marketing Across Cultures, 6th edition, Harlow 2013
- Presentations by lecturer

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of module Study Focus	Turn Winter Semester	Duration 1 Semester
Studyphase: 3 rd Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for participation in the Module <ul style="list-style-type: none"> • §6 study and examination regulations • Successful participation in "Introduction to Marketing-Management", IM 1 		
Recommended Preparation / Reading Interests in marketing, sales and communication topics as well as marketing research.		
Workload 12 ECTS- x 30 hours: 360 hours, combined out of:		
Course Attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-study 110 hours	Time for Exercises and Group Work 20
Semester Project / Presentation Preparation 50 hours	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 60 minutes
Prerequisite for Exam <ul style="list-style-type: none"> • Presentation and written exam each part • Final mark as a the result of four single marks • Attendance, at most 2 „sick days“ 		
Type of Exam Presentation and written exam each part	Weighting of Final Grade <ul style="list-style-type: none"> • 50% International Marketing (25 % presentation, 25 % written exam part 1) • 50% Product- and Customer Relationship Management (25 % presentation, 25 % written exam part 2) 	

VT International Accounting	
Code: IM4INAC.VT	
Lecturer Prof. Dr. Kalina Kafadar	Module Coordinator Prof. Dr. Kalina Kafadar
<p>Intended Learning Outcomes Target of this study focus is to prepare the students to start working in an auditing or consulting business or in an accounting department of an international company. The study focus mainly address to students who want to become an auditor or accountant.</p> <p>IFRS Accounting Students know the legal environment and constraints of the IFRS. They are familiar with the work and organisation of the IASB and the influence of the EU. They know the elements of an IFRS financial statement and have detailed knowledge of selected Standards. Students can account for the balance sheet positions inventories, property, plant & equipment, investment properties, assets held for sale, intangible assets provisions. They are familiar with revenue recognition rules and the accounting for leases. They are able to prepare a set of financial statements according to IFRS. They can analyse and explain the differences to the German accounting rules.</p> <p>Advanced Accounting Students know which companies have to prepare consolidated financial statements. They know the regulations to prepare a consolidated financial statement and are familiar with the regulations according to uniform accounting rules, currency translations for subsidiaries in a group and the treatment of goodwill and negative goodwill. They know and can analyse the differences in the consolidation rules according to HGB and IFRS. The students are able to identify a parent company, the related subsidiaries and further companies, which have to be included in the consolidated financial statement (joint ventures and associates). The students can apply the different methods of consolidation depending on the nature of the investment. Based on this, the students are able to make the necessary consolidation postings and to prepare a group financial statement of simple hierarchy group according to HGB and IFRS. They are able to account for a goodwill impairment and a negative goodwill.</p> <p>Financial statement analysis: Students are familiar with the important financial ratios of a company. They can allocate the different ratios to the different parts of a company analysis (financial, profit & investment ratios). They understand the impact of accounting policies on these financial ratios and therefore the limitation of financial statement analysis. Students can adjust a financial statement for the purpose of a financial statement analysis. They can calculate and analyse the important ratios of a company. Students are able to prepare an analyse report for a company by their own including an analysis of the main activities of the company, the calculation of ratios, industry references and comparisons to a competitors.</p>	
<p>Content Courses in the Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • IFRS Accounting (4 SWS) • Advanced Accounting (Group Accounting) (2 SWS) • Financial Statement Analysis (2 SWS) 	

Detailed Course Description

IFRS Accounting

- Fundamentals of IFRS /IASB / EU
- Elements of financial statements
- Selected accounting topics based on the different IFRS (IAS 2, IAS 16, IAS 36, IAS 37, IAS 38, IAS 40, IFRS 5, ...)

Advanced Accounting

- Legal constraints for group financial statements
- Concept of control
- Identification and treatment of subsidiaries, joint venture and association
- Capital consolidation
- Elimination of intergroup activities (receivables & liabilities, intercompany profit elimination)

Financial Statement Analysis

- Reasons for financial statement analysis
- Connection to fundamental analysis and market efficiency theories
- Adjustments of financial statements for the propose of analysis
- Financial Analysis
- Profit Analysis
- Investor analysis

Teaching & Learning methods

- Lecture
- Case studies
- Assignments & Presentations

Media

Presentation materials / Flipchart / Metaplan board

Relation / Interfaces to other Modules

Additional information

Literature

- Presentation of the lectures
- Standard literature (defined at the beginning of each term)
- Pellens, B./Fülbier, R.U./Gassen, J./Sellhorn, T. (2011): Internationale Rechnungslegung, 9. Aufl. Stuttgart 2014
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schltze, W. (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, DRS, 23. Auflage, Stuttgart 2016

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of Module Study focus	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3th year, 5th-7th term		
Prerequisite for participation: See §6 Study- and Examination Regulations Successful participation in the modules Financial Reporting and Introduction to Financial Accounting		
Recommended Preparation / Reading: <ul style="list-style-type: none"> • Read the textbooks • Study notes taken in class • Participation in the lecture 		
Workload 12 ECTS x 30 hours = 360 hours, combined out of:		
Course attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-study 110 hours	Time for Exercises and Group Work 70 hours
Semester Project / Presentation Preparation 20 hours	Exam Preparations 40 hours	Exam Time 90 hours
Prerequisite for exam <ul style="list-style-type: none"> • Written Exam • Course Work 		
Type of Exam <ul style="list-style-type: none"> • Written Exam • Coursework 		Weight of Final Grade <ul style="list-style-type: none"> • 75 % Written Exam (IFRS and Advanced Accounting) • 25% Coursework (Financial Statement Analysis)

VT Real Estate Management	
Code: IM4REMGVT	
Lecturers Prof. Dr. Georg Erdmann Prof. Dr. Alexandra Coenenberg Prof. Dr. Kalina Kafadar Dr. Thomas Kilian	Module Coordinator Prof. Dr. Georg Erdmann
Intended Learning Outcomes The student understands the characteristics of real estate, knows different definitions for real estate and is able to discuss appropriateness of academic approaches. The student knows the importance of real estate sector, market participants and is able to name their intentions and activities. The student has an insight into real estate research and knows different methods to analyse real estate markets. The student knows important legal regulations for real estate and is able to discuss consequences for real estate transactions. The student knows different methods of real estate valuation and is able to value real estate portfolios and real estate assets on his own. The student knows different ways to invest into real estate and is able to discuss pros and cons of investment vehicles. The student understands the relation between return opportunities and investment risks in real estate. The student can analyse financial requirements of different real estate levels and derive possibilities for cash flow analysis. The student can calculate and account financing real estate with equity and debt. The student can calculate real estate investments with specialised forms of finance and innovative financing. The student knows the structure of typical earnings and expenses in real estate investments. The student knows important accounting regulations for real estate and is able to discuss consequences for real estate companies. The student understands real estate calculation characteristics, can calculate financial performance measures and is able to apply performance measures for managing real estate investments. The student can differentiate types of real estate services and explain correspondent earnings. He is able to apply performance measures for managing real estate service companies. The student knows important taxation regulations for real estate and is able to discuss consequences for real estate investments.	

Content

Courses in the Module

- Introduction into Real Estate (1 SWS, Prof. Dr. Erdmann)
- Real Estate Law (1 SWS, Dr. Kilian)
- Real Estate Accounting (1 SWS, Prof. Dr. Kafadar)
- Real Estate Taxation (1 SWS, Prof. Dr. Coenenberg)
- Real Estate Financing & Controlling (2 SWS, Prof. Dr. Erdmann)
- Real Estate Case Studies (2 SWS, Prof. Dr. Erdmann)

Detailed Course Description

- Academic views on real estate, the real estate sector and real estate markets
- Types of real estate and of real estate services
- Legal foundations for real estate: Land register, tenant law
- Real estate investment strategies and acquisition structures for real estate investments
- Equity financing in real estate, debt financing in real estate and special forms of real estate financing
- Typical earnings and expenses in real estate investments, accounting particularities in real estate
- Taxation particularities in real estate, taxation of real estate investments
- Controlling of real estate investments and of real estate services
- Value based management in real estate
- IT solutions in real estate

Teaching & Learning Methods

- Interactive Lecture with integrated Exercises
- Discussion on Case Studies
- Field Trip with Property Tour

Media

Presentation with Beamer / Whiteboard

Relation / Interface to other Modules

Additional Information

Literature

- Brueggeman, William B.; Fisher, Jeffrey D.: Real estate Finance and investments, 14th edition, New York 2011.
- Rottke, Nico B. (ed.): Handbook Real Estate Capital Markets, Cologne 2008.

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Language English
Type of module Study Focus	Turn Summer Semester	Duration 1 Semester
Semester of Study 3 rd Year, 5 th till 7 th Semester		
Prerequisite for Participation See §6 Study- and Examination Regulations		
Recommended Preparation / Reading <ul style="list-style-type: none"> • Read the books • Study notes taken in class • Participate in the lecture 		
Workload 12 ECTS-Credits: 360 hours, combined out of:		
Course Attendance 120 hours	Preparation / Homework / Self-study 110 hours	Time for Exercises and Group Work 70 hours
Semester Project / Presentation Preparation ---	Exam Preparation 60 hours	Exam Time 120 minutes
Prerequisite for Exam Pass Written Exam		
Type of Exam Written Exam	Weighting of Final Grade <ul style="list-style-type: none"> • Introduction into Real Estate (12.5 %) • Real Estate Law (12.5 %) • Real Estate Accounting (12.5 %) • Real Estate Taxation (12.5 %) • Real Estate Financing & Controlling (25 %) • Real Estate Case Studies (25 %) 	

**International Management (B.A.)
Bachelorarbeit**

Bachelorarbeit Bachelor Thesis	
Dozent/Dozentin Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaft	Verantwortlich für das Modul Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaft
Lernziele/Zu erwerbende Kompetenzen In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, eine komplexe Problemstellung selbstständig zu bearbeiten	
Inhalt Detaillierte inhaltliche Beschreibung Um die praxisorientierte Qualifikation der Studierenden zu fördern, soll das Thema der Bachelorarbeit i. d. R. möglichst in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen bearbeitet werden. Theoretische und praktische Teile müssen in einem sinnvollen Verhältnis stehen. Der theoretische Teil soll mindestens 30 % der Arbeit umfassen. Zwei Exemplare sind ausgedruckt, ein Exemplar ist als Word-Datei auf CD abzugeben (ggf. werden weitere Vorschriften je nach Bedarf der Plagiatssoftware ergänzt). Auch alle zitierten Internetquellen sind auf der CD als Kopie der betreffenden Seiten zu dokumentieren.	
Lehrmethoden <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftliches Arbeiten	
Medien Präsentation mit Beamer / Flipchart / Metaplanwand	
Beziehung/Schnittstelle zu anderen Modulen ---	
Besonderes Umfang <ul style="list-style-type: none">• 50 - 60 Textseiten (ohne Titelblätter, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang)• Abweichungen von der Seitenzahl sind mit dem Betreuer abzustimmen	
Formales <ul style="list-style-type: none">• Schrift: Arial 11 mit 1,5 zeiligem Abstand• Bei Fußnoten sind Schrift und Abstand kleiner zu wählen• Seitenränder: links 3 cm, ansonsten max. 2,5 cm	
Literatur <ul style="list-style-type: none">• Fachliteratur zur gewählten Fragestellung	

Organisation

ECTS-Credits 12	SWS 8	Sprache Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit den beteiligten Prüfern und Prüferinnen auch in einer anderen Sprache als Deutsch verfasst sein, die Entscheidung hierüber trifft die Prüfungskommission
Modulart Pflichtmodul	Turnus Wintersemester/Sommersemester	Dauer 4 Monate á 22 Stunden
Studienabschnitt: 3. Studienjahr, 5.-7. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen am Modul Voraussetzungen gem. Studien- und Prüfungsordnung: Informationen dazu können § 10 der Studien- und Prüfungsordnung entnommen werden Empfohlene Voraussetzungen: ---		
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung 12 ECTS x 30 Stunden = 360 Stunden, zusammengesetzt wie folgt:		
Präsenzzeit	Eigenständige Vor-und Nachbereitungszeit	Gelenkte Vor-und Nachbereitungszeit
Erstellung Haus-, Seminar-, Studienarbeiten	Vorbereitungszeit für Prüfung	Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten • Bachelorarbeit		
Art der Prüfung Bachelorarbeit	Gewichtung der Note Schriftliche Arbeit: 100%	